

Kleines Aufgabenheft über Prekmurje



Kleines Aufgabenheft über Prekmurje

Herausgeber: Pomurska madžarska samoupravna narodna skupnost – Muravidéki
Magyar Önkormányzati Nemzeti Közösség, Lendava–Lendva

Text: Bea Feher (PMSNS – MMÖNK)

Deutsche Übersetzung: Petra Bobovec

Illustrationen und Grafikdesign: Maja Tomažič

Druck: Tiskarna Arma, Arpad Žoldoš s.p.

Auflage: 250

Erscheinungsjahr: 2025

Die Publikation wurde mit der finanziellen Unterstützung des „Programms zur Förderung der Wirtschaftsbasis der ungarischen autochthonen Gemeinschaft 2025-2028“ herausgegeben.

Allerlei Kopieren der Publikation oder ihrer Teile ohne Einwilligung des Herausgebers ist strengstens verboten!

Die Publikation ist nicht zum Verkauf bestimmt.



REPUBLIKA SLOVENIJA
MINISTRSTVO ZA KOHEZIJO
IN REGIONALNI RAZVOJ



— v POMURJE —
www.MURAVIDÉK.re



@muravidek.re #muravidekre #vpomurje
muravidekre@gmail.com
www.muravidek.re

DER SEE VON HODOŠ

Der See von Hodoš entstand Ende des 20. Jahrhunderts durch das Anschwellen des Baches Dolenski potok, der in den Bach Velika Krka mündet. Der See liegt zwischen himmelhohen Bäumen und ist von blühenden Wiesen und fruchtbaren Feldern umgeben. Der künstlich angelegte See ist als Paradies für Angler und wichtiges Feuchtgebiet bekannt geworden. Dies ist ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Wasserinsekten, z.B. Gelbkäfer, Wasserläufer oder Libellen, im sumpfigen, flacheren Wasser leben aber auch Molche und Laubfrösche. Das stehende Wasser zieht zudem viele Vogelarten an – Enten, Reiher, Eisvögel – und bietet Schutz für brütende Wasserrallen im Schilf. Tafeln mit interessanten Informationen zur umliegenden Fauna und Flora sowie Rastplätze machen den Spaziergang um den See noch spannender. Außerdem gibt es am Waldrand auch einen Vogelbeobachtungsturm. Von dort aus kann man die auf dem See lebenden Wasservögel beobachten und wer genau hinsieht, kann sogar einen Blick auf den einen oder anderen Otter erhaschen.



1. Sind die folgenden Aussagen wahr oder falsch?

- ◆ Der See von Hodoš entstand durch das Anschwellen des Krplivnik-Baches, der in den Bach Krka mündet. WAHR FALSCH
- ◆ Der See ist auf natürliche Weise entstanden. WAHR FALSCH
- ◆ Die Fauna und Flora des Sees und seiner Umgebung ist sehr reich. WAHR FALSCH
- ◆ Die häufigsten Wasserinsekten sind Gelbkäfer, Wasserläufer und Libellen. WAHR FALSCH
- ◆ Die Informationstafeln enthalten wichtige Infos über die Geschichte von Hodoš. WAHR FALSCH

2. Beantworte folgende Fragen!

Wann ist der See von Hodoš entstanden? _____

Welche Vogelarten leben rund um den See? _____

Wo kann man die Vogelarten in der Umgebung beobachten? _____

Welche seltenen Tierarten können scharfsichtige Menschen bemerken? _____

3. Vervollständige die Sätze!

Der See von Hodoš ist unter anderem als Paradies für _____ bekannt. Im _____ leben Molche und _____. Entlang des Waldes wurde ein _____ aufgestellt, von dem aus man die Gegend um den _____ See noch besser sehen kann.

falsch, falsch, wahr, wahr, falsch // Ende des 20. Jahrhunderts; Enten, Reiher, Eisvögel; vom Vogelbeobachtungsturm; den Otter // Angler, Feuchtgebiet, Laubfrösche, Vogelbeobachtungsturm, künstlichen

DIE EVANGELISCHE KIRCHE VON HODOŠ

Die evangelische Gemeinde in Hodoš wurde schon sehr früh, nach dem Aufkommen der Reformation in Ungarn, zum Anhänger des neuen Glaubens. Bis 1732 nutzte die Gemeinde die damals katholische Kirche des Dorfes für ihre Gottesdienste. Während der Gegenreformation blieben von den lutherischen Gemeinden in der Region nur die Menschen in Hodoš der Reformation treu, und die Lutherrose ist im Wappen der Gemeinde Hodoš bis heute erhalten geblieben. 1783 wurde eine Holzkirche gebaut, und 1840 begann der Bau der neuen, noch heute bestehenden evangelischen Kirche. Zu dieser Zeit leitete Pfarrer János Kardos die Gemeinde. Nach fünf Jahren baute die Gemeinde unter der Leitung von Kardos eine Schule und eine Wohnung für den Kantorlehrer. Die Kirche verfügt über eine mechanische Orgel mit 11 Registern aus dem Jahre 1905. Die evangelischen Pfarrer, Schriftsteller und Übersetzer János Kardos und Mihály Kercksmár wurden auf dem Friedhof unweit des Gebäudes begraben.



1. Welche Aussage passt zu welcher Jahreszahl?

_____ 1732 _____ 1783 _____ 1840 _____ 1905

- A Der Bau der bis heute stehenden Kirche beginnt.
- B Der evangelische Pfarrer der Siedlung wurde beige setzt.
- C Noch heute befindet sich in der Kirche eine Orgel mit elf Registern.
- D Die evangelische Gemeinde hielt Messen in der katholischen Kirche.
- E Der Bau des Schulgebäudes beginnt.
- F Die evangelische Gemeinde in Hodoš baute eine Holzkirche.

2. Beantworte folgende Fragen!

Wann wurde die evangelische Gemeinde in Hodoš zum Anhänger des neuen Glaubens? _____

Welche evangelische Gemeinde blieb während der Gegenreformation ihrem Glauben treu? _____

Welches Symbol ist im Wappen der Gemeinde Hodoš zu sehen? _____

Welche zwei Geistlichen wurden auf dem Friedhof in der Nähe der Kirche begraben? _____

3. Berechne die Gleichungen und färbe die Lutherrose basierend auf dem Ergebnis ein!

$1^2 =$ _____ schwarz

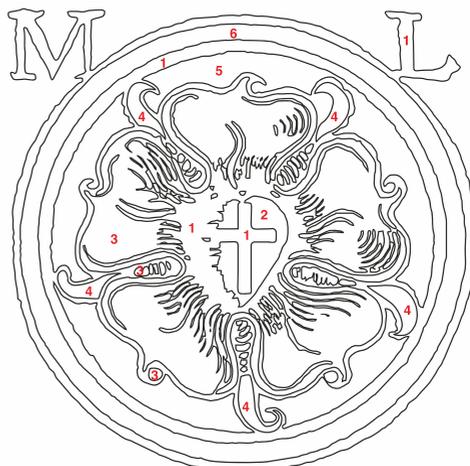
$16 : 8 =$ _____ rot

$10 - 7 =$ _____ weiß

$2 + 2 =$ _____ grün

$30 : 6 =$ _____ blau

$2 \times 3 =$ _____ gelb



D, F, A, C // nach dem Aufkommen der Reformation in Ungarn; nur die Menschen in Hodoš; die Lutherrose; János Kardos und Mihály Kercksmár // $1^2 = 1$; $16 : 8 = 2$; $10 - 7 = 3$; $2 + 2 = 4$; $30 : 6 = 5$; $2 \times 3 = 6$

DIE EHEMALIGEN WACHTÜRME IN HODOŠ UND KRPLIVNIK

Die Region Ŕrség von oben zu bewundern ist ein ganz besonderes Erlebnis. Die beiden 2018 renovierten Milit rwacht rme in Gori ko (in Hodoš und Krplivnik) bieten hierfür eine hervorragende Gelegenheit. Nahe der slowenisch-ungarischen Grenze steht der etwa 15 Meter hohe, metallgerahmte Wachturm von Hodoš. Die kreisförmigen Treppen führen zur geschlossenen Aussichtsplattform hinauf, von der aus man das Krka-Tal und die Region überblicken kann – das kultivierte Land, die wunderschönen Wälder sowie das vielfältige Bauerbe. In Krplivnik kann man die Innentreppe des gemauerten Grenzwachturms hinaufsteigen, um die obere Ebene zu erreichen, die einst zur militärischen Überwachung genutzt wurde. Die Anlage wurde um 1945 nahe der slowenisch-ungarischen Grenze errichtet. Dieser Wachturm ist etwas Besonderes, da er das einzige erhaltene gemauerte Gebäude seiner Art in diesem Teil Sloweniens ist.



1. Sind die Aussagen wahr oder falsch?

- | | | |
|---|------|--------|
| ◆ Die zwei Wachtürme in der Region Goričko wurden 2018 gebaut. | WAHR | FALSCH |
| ◆ Die Türme stehen in der Nähe der slowenisch-österreichischen Grenze. | WAHR | FALSCH |
| ◆ Vom Wachturm von Hodoš aus kann man das Krka-Tal sehen. | WAHR | FALSCH |
| ◆ In Krplivnik führen kreisförmige Treppen auf die oberste Ebene des Aussichtsturms mit Metallrahmen. | WAHR | FALSCH |
| ◆ In der Gegend gibt es mehrere gemauerte Wachtürme. | WAHR | FALSCH |

2. Verbinde die Wachtürme mit den passenden Aussagen!

Wachturm von Hodoš

mit Metallrahmen
Innentreppe
Mitte der 40er Jahre des 20. Jahrhunderts erbaut
15 Meter hoch

Wachturm von Krplivnik

umgeben von Außentreppen
gemauert

3. Fülle den Lückentext aus!

Die 2018 _____ehemaligen _____ in Hodoš und Krplivnik stehen in der Nähe der _____ Grenze. Ihre oberste Etage wurde einst für die _____ genutzt. Vom metallgerahmten Aussichtsturm _____ und dem gemauerten Aussichtsturm _____ aus können wir die nahe gelegenen kultivierten Felder, die schönen Wälder und das vielfältige bauliche Erbe bewundern.

falsch, falsch, wahr, falsch, falsch // Wachturm von Hodoš: mit Metallrahmen, umgeben von Außentreppen, 15 Meter hoch; Wachturm von Krplivnik: Innentreppe, Mitte der 40er Jahre des 20. Jahrhunderts erbaut, gemauert // renovierten, Militärwachtürme, slowenisch-ungarischen, militärische Überwachung, von Hodoš, von Krplivnik

DAS ETHNOGRAPHISCHE HAUS UND DER OBSTGARTEN TÜNDÉRKERT IN KRPLIVNIK

Das ethnographische Haus in Krplivnik, bekannt als die Sammlung der Heimatgeschichte und Völkerkunde von Krplivnik, beherbergt eine der schönsten ethnographischen Sammlungen in der Region. Das Gebäude, das 1997 renoviert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde, ist ein Aufbewahrungsort wichtiger historischer Ressourcen. Unter anderem können Sie hier die in ihrem ursprünglichen Zustand restaurierte Küche mit Ofen und typischem Schornstein aus den 1930er Jahren sehen sowie einen Raum mit zwei Öfen, die Schnitzkammer und einen Bienenstock. Dazu gibt es auch noch eine Sammlung von landwirtschaftlichen Werkzeugen und Zubehör zu sehen. Das ehemalige Haus der Familie Škerlak wurde im letzten Jahrhundert erbaut und beherbergte eine der größten Schnapsbrennereien in der Gegend. Im Hinterhof befindet sich ein Obstgarten namens Tündérkert, der zur Erhaltung einheimischer Obstbaumsorten angelegt wurde. Unter ihnen zählt als der beliebteste und heutzutage schon seltene und wertvolle Speierling, dessen Frucht wie ein Apfel oder eine Birne aussieht – die Grundfarbe ist gelb, aber auf ihrer Sonnenseite ist seine Frucht wunderschön rot.



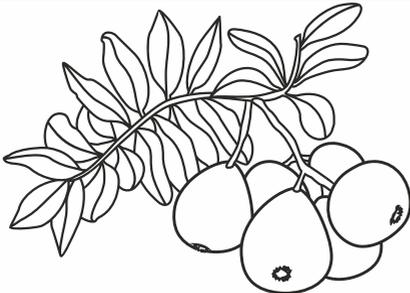
1. Sind die Aussagen wahr oder falsch?

- ◆ Eine der schönsten ethnographischen Sammlungen der Region kann im ethnographischen Haus in Krplivnik besichtigt werden. WAHR FALSCH
- ◆ Im Gebäude findet man die im Originalzustand erhaltene Küche. WAHR FALSCH
- ◆ Das Haus war einst im Besitz der Familie Kalamár. WAHR FALSCH
- ◆ In dem Gebäude befand sich früher die größte Schnapsbrennerei der Region. WAHR FALSCH
- ◆ Der Tündérkert ist bekannt für sein Reichtum an autochthonen bienenfreundlichen Blumen. WAHR FALSCH

2. Fülle den Lückentext aus!

Das ethnographische Haus in Krplivnik wurde als _____
_____ bekannt. In dem _____ eröffneten Gebäude
sind unter anderem die in ihrem ursprünglichen Zustand restaurierte _____
mit Ofen und typischem Schornstein aus den 1930er Jahren zu sehen, eine
_____, in der die Männer einst die Werkzeuge selbst herstellten,
und der _____, in dem früher Bienen lebten. Um einheimische
_____ zu erhalten, wurde im Hof hinter dem ethnographischen Haus aus
Gründen des _____ der Obstgarten namens _____
angelegt. Hier wächst der sehr seltene und daher auch sehr wertvolle _____.

3. Male den Speierling gemäß der Beschreibung im Text aus!



Welchen beiden anderen Früchten
sind Speierlinge am ähnlichsten?

wahr, falsch, falsch, wahr, falsch // die Sammlung der Heimatgeschichte und Völkerkunde von Krplivnik, 1997, Küche, Schnitzkammer, Bienenstock, Bäume, Denkmalschutzes, Tündérkert, Speierling // die Grundfarbe ist gelb, aber auf der Sonnenseite ist seine Frucht wunderschön rot.; der Apfel und die Birne

DER HOF VON DOMANJŠEVCI

Das 1931 erbaute Haus der Familie Kalamár dient heute als ethnografisches Museum. Seine erste Ausstellung wurde im Jahr 2012 im Gebäudekomplex des Hofes von Domanjševci eröffnet. Alle, die das ethnographische Museum besuchen, können sich im Haupt- und Nebengebäude mit der Destillation von Schnaps wie es früher hergestellt wurde, mit den Tricks des Schälens und Trocknens von Kürbiskernen, dem Brotbacken und mit Getreidesorten sowie den Geheimnissen des Korbflechtens vertraut machen. Dazu können Sie aber auch einen Blick in die Schuhmacher- und Tischlerwerkstatt werfen. Man kann sagen, dass das Gehöft das kulturelle Zentrum der Siedlung ist, da es ein äußerst vielfältiges Programm bietet und als Veranstaltungsort für zahlreiche Events dient. Der Hinterhof hinter dem Haus dient als authentischer Ort für die größte Open-Air-Veranstaltung der Gemeinde Domanjševci – die Präsentation der traditionellen Ernte und des Dreschens.



1. Beantworte folgende Fragen!

Wem gehörte das 1931 gebaute Haus? _____

Wie heißt das Gebäude, das heute als ethnographisches Museum funktioniert?

In welchem Jahr wurde die erste Ausstellung eröffnet? _____

Warum kann man sagen, dass das Gebäude das kulturelle Zentrum von Domanjševci ist? _____

Welche Veranstaltung ist die größte am Hof von Domanjševci? _____

2. Verbinde die Begriffe mit dem Bild, das zum Begriff passt!

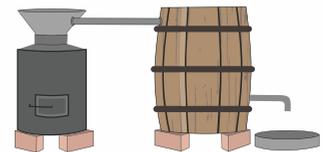
.....die Ernte.....

A



.....Schuhmacher-Werkstatt

B



.....Brotbacken

C



.....Kürbiskerne schälen

D



.....Schnaps brennen

E



3. Welcher Begriff passt nicht zu den anderen? Finde ihn!

a) Tischlerei Korbflechten Schmiede Schnaps brennen

b) Schuhmacher-Werkstatt mahlen Brotbacken Kürbiskerne schälen

der Familie Kalamár; der Hof von Domanjševci; in 2012; da es ein äußerst vielfältiges Programm bietet und als Veranstaltungsort für zahlreiche Events dient; die Präsentation der traditionellen Ernte und des Dreschens // 1D, 2A, 3E, 4C, 5B // Schmiede, mahlen

DIE ŽLEBIČ-MÜHLE UND DIE ČAHUK-MÜHLE

Das Dorf Domanjševci ist auch dafür bekannt, den Brauch des traditionellen Erntens und Dreschens zu bewahren. Von der herausragenden Bedeutung der ehemaligen Bauernarbeit zeugen auch die beiden Mühlen, die im Dorf erhalten geblieben sind. Die Žlebič-Mühle, die teilweise aus Ziegeln und teilweise aus Holz gebaut wurde, wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts erbaut. Interessant ist, dass die gesamte Holzkonstruktion, das Mühlen-Zahnrad sowie der Zylinder vom Müller József Žlebič selbst hergestellt wurden. Sein Sohn baute die Mühle später in eine Dampfmühle um, so dass die Zahnräder auch in Trockenperioden arbeiten konnten. Am Ende des Dorfes steht die Čahuk-Mühle. János Čahuk, Besitzer der teils aus Holz, teils aus Ziegeln erbauten Bauernmühle, kaufte das Gebäude Anfang des 20. Jahrhunderts. Der Besitzer kaufte in den 1920er Jahren auch eine Dampfmaschine für die Mühle. Danach konnten sie darin alle Arten von Getreide mahlen, genau wie in der benachbarten Žlebič-Mühle. Die Bauern brachten Getreide aus der weiten Gegend hierher. Die Mühle war bis 1982 in Betrieb.



1. Sind die Aussagen wahr oder falsch?

- ◆ In Domanjševci ist die Bewahrung der Tradition der Erntearbeit in den Hintergrund gerückt. WAHR FALSCH
- ◆ Es gibt mehr als zwei Mühlen im Dorf. WAHR FALSCH
- ◆ Die Žlebič-Mühle wurde im Laufe der Jahre in eine Windmühle umgewandelt. WAHR FALSCH
- ◆ Die Čahuk-Mühle wurde 1920 verkauft. WAHR FALSCH
- ◆ Die Bauern brachten Getreide aus der weiteren Umgebung hierher, um Getreide zu mahlen. WAHR FALSCH

2. Verbinde die Aussagen mit der entsprechenden Mühle!

Žlebič-Mühle

sie steht am Ende des Dorfes

in den 1920er Jahren wurde eine Dampfmaschine zur Mühle gekauft

der Sohn des Müllers baute die Mühle später in eine Dampfmaschine um

Čahuk-Mühle

die Holzkonstruktion wurde vom Müller selbst hergestellt
war bis 1982 in Betrieb

János kaufte das Gebäude Anfang der 1900er Jahre

3. Welcher Begriff passt nicht zu den anderen? Finde ihn!

- a) Wagner Weizen Mühlrad Müller Wassermühle
- b) Dampfmaschine Küfer Mehl mahlen Wasserrad

falsch, falsch, falsch, falsch, wahr // die Žlebič-Mühle: der Sohn des Müllers baute die Mühle später in eine Dampfmaschine um, die Holzkonstruktion wurde vom Müller selbst hergestellt; die Čahuk-Mühle: sie steht am Ende des Dorfes, in den 1920er Jahren wurde eine Dampfmaschine zur Mühle gekauft, war bis 1982 in Betrieb, János kaufte das Gebäude Anfang der 1900er Jahre // Wagner, Küfer

ERNTE IN DER VERGANGENHEIT

Früher wurden die Felder mit Kühen gepflügt– die Frau führte die Kuh voraus, während der Mann den Pflug nahm. Damals wurden Weizen und Getreide von Hand gesät. Menschen banden sich das Sätetuch mit den Samen um den Hals. Bei jedem Schritt wurde eine Handvoll Körner auf den Boden gestreut. Im Sommer, wenn das Korn eine schöne goldene Farbe annahm, konnte die Ernte beginnen. Einst war die Ernte von Hand eine der größten bäuerlichen Arbeiten. Die Arbeiter schlugen sich die Sensen auf die Schultern und machten sich früh morgens auf den Weg zum Weizenfeld. Der geerntete Weizen und das Getreide wurden in kleinen Haufen zusammengebunden, die mit einer Heugabel auf den Wagen geladen wurden. Es folgte das Dreschen von Hand. Danach wurden die goldenen Körner in die Mühle gebracht, wo der Müller aus Mais, Weizen, Hafer und Roggen Mehl mahlte, aus dem die geschickten Frauen köstliches Brot backten.



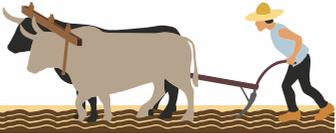
1. Was kommt zuerst und was danach? Ordne die Arbeiten in chronologischer Reihenfolge (von 1 bis 6)!

- | | |
|-------------|-----------------|
| ___ säen | ___ dreschen |
| ___ mahlen | ___ Brot backen |
| ___ pflügen | ___ ernten |

2. Fülle den Lückentext aus!

Früher wurden die Felder mit Hilfe von _____ gepflügt. Die _____ führte die Kuh voraus, während der _____ den Pflug nahm. Die Samen wurden im _____ um den Hals gebunden und nach und nach mit einer Handvoll über das Feld verteilt. Einst galt die _____ von Hand als die größte bäuerliche Arbeit. Das in kleineren Haufen gebundene Getreide wurde mit einer _____ auf den Wagen geladen. Nach dem _____ wurden die Körner in die _____ gebracht, wo aus dem Weizen Mehl gemahlen wurde.

3. Verbinde die früheren Arbeiten und Werkzeuge mit ihrer heutigen Version!

1		A	maschinelles Dreschen
2		B	moderner Handrasenmäher
3		C	maschinelle Aussaat
4		D	maschinelles Pflügen

1 pflügen, 2 säen, 3 ernten, 4 dreschen, 5 mahlen, 6 Brot backen // Kühen, Frau, Mann, Sätetuch, Ernte, Heugabel, Dreschen, Mühle // 1B, 2C, 3A, 4D

DIE EVANGELISCHE KIRCHE IN DOMANJŠEVCI

Im Dorf Domanjševci, das ebenfalls religiös gemischt ist und von katholischen sowie evangelischen Gläubigen bewohnt wird, gibt es zwei Kirchen. Eine der Kirchen ist die evangelische, die im 18. Jahrhundert erbaut, aber durch einen Brand zerstört wurde und an deren Stelle 1902 nach den Plänen des Architekten Alojz Kleiber die neue Kirche errichtet wurde. Die Arbeiten und Einrichtungsgegenstände kosteten 45.000 Goldkronen, die die Mitglieder der Gemeinde selbst spendeten. 1932 wurden das Innere der Kirche, die Wohnung des Lehrers und die Schule mit Spenden der Gemeinde erneut renoviert. Das neoromanische Gotteshaus steht auf einem Hügel oberhalb des Dorfes. Daneben befindet sich nach helvetischer Tradition das Schulgebäude, in dem einst Prediger Kindern das Schreiben und das Lesen beibrachten. In unmittelbarer Nähe der Kirche, die etwa tausend Gläubige beherbergt, steht die römisch-katholische Sankt Martin-Kirche.



1. Sind die Aussagen wahr oder falsch?

- ◆ In Domanjševci, wo verschiedene Religionen auf sich treffen, gibt es drei Kirchen. WAHR FALSCH
- ◆ An der Stelle der einst abgebrannten Kirche wurde auf Anregung von Alojz Kleiber eine neue Kirche gebaut. WAHR FALSCH
- ◆ Der Bau der Kirche, die Einrichtung und die Renovierung wurden mit Spenden der Gläubigen realisiert. WAHR FALSCH
- ◆ Die Kirche ist im neugotischen Stil gehalten. WAHR FALSCH
- ◆ Im ehemaligen Schulgebäude brachte früher der Prediger den Kindern das Schreiben bei. WAHR FALSCH

2. Welche Aussage passt zu welcher Jahreszahl?

_____ 18. Jahrhundert _____ 1902 _____ 1932

- A Im Schulgebäude wurde den Kindern das Schreiben und Lesen beigebracht.
- B An der Stelle der abgebrannten Kirche wurde ein neues Gebäude errichtet.
- C Die erste evangelische Kirche wurde erbaut.
- D Neben der Kirche wurde ein Schulgebäude errichtet.
- E Die Gläubigen initiierten die Renovierung der Kirche.

3. Fülle den Lückentext aus!

Es gibt _____ Kirchen in dem religiös gemischten Dorf Domanjševci. Die erste Kirche wurde im 18. Jahrhundert erbaut, ist aber später abgebrannt. Sie wurde nach den Plänen des Architekten _____ durch einen Neubau ersetzt. Die _____ Kirche wurde _____ mit Spenden der Gläubigen renoviert. Das Gebäude bietet Platz für etwa _____ Gläubige. In unmittelbarer Nähe befindet sich die römisch-katholische _____.

falsch, falsch, wahr, falsch, wahr // C, B, E // zwei, Alojz Kleiber, neoromanische, 1932, tausend, Kirche des Hl. Martin

ST. MARTINSKIRCHE

Auf einem Hügel im südlichen Teil des Dorfes Domanjševci steht die Kirche des Heiligen Martin aus der Zeit der Árpád-Dynastie. Sie zeichnet sich dadurch aus, dass sie eine der frühesten Kirchen im romanischen Stil in Prekmurje ist. Das Innere der römisch-katholischen Kirche, die um 1230 erbaut wurde, war einst mit Fresken geschmückt, die jedoch im Laufe der Zeit verloren gegangen sind. Die Besonderheit dieser Kirche ist das Südportal, dessen Bögen auf jeder Seite von drei Säulen getragen werden. Eine von ihnen ist schlicht, die andere mit Pflanzenmotiven verziert und die innerste Säule veranschaulicht einen mythologischen Vogel. Die Agnus-Dei-Darstellung über dem Portal, also die Darstellung des Lammes Gottes, gilt als Rarität, da auf der Steinschnitzerei das Kreuz nicht von einem Lamm, sondern von einer Löwin oder von einem Panther gehalten wird. Der Schwanz des Tieres zeigt eine Lilie, die in drei Richtungen wächst. Die Darstellung weckte das Interesse vieler Historiker und Kunsthistoriker, aber es gibt bis heute keine eindeutige Erklärung dafür.



1. Beantworte folgende Fragen!

Aus welcher Epoche stammt die Kirche? _____

Wie sah einst das Kircheninnere aus? _____

Was ist das Besondere an der Kirche? _____

Wie ist die deutsche Entsprechung für die *Agnus Dei* Darstellung, die man über dem Portal sehen kann? _____

2. Fülle den Lückentext aus!

Die Kirche des Hl. Martin ist eine der frühesten Kirchen in Prekmurje und wurde um _____ im _____ Stil erbaut. Eine der Säulen des Portals ist _____, eine ist mit _____ verziert und die dritte stellt einen mythologischen _____ dar.

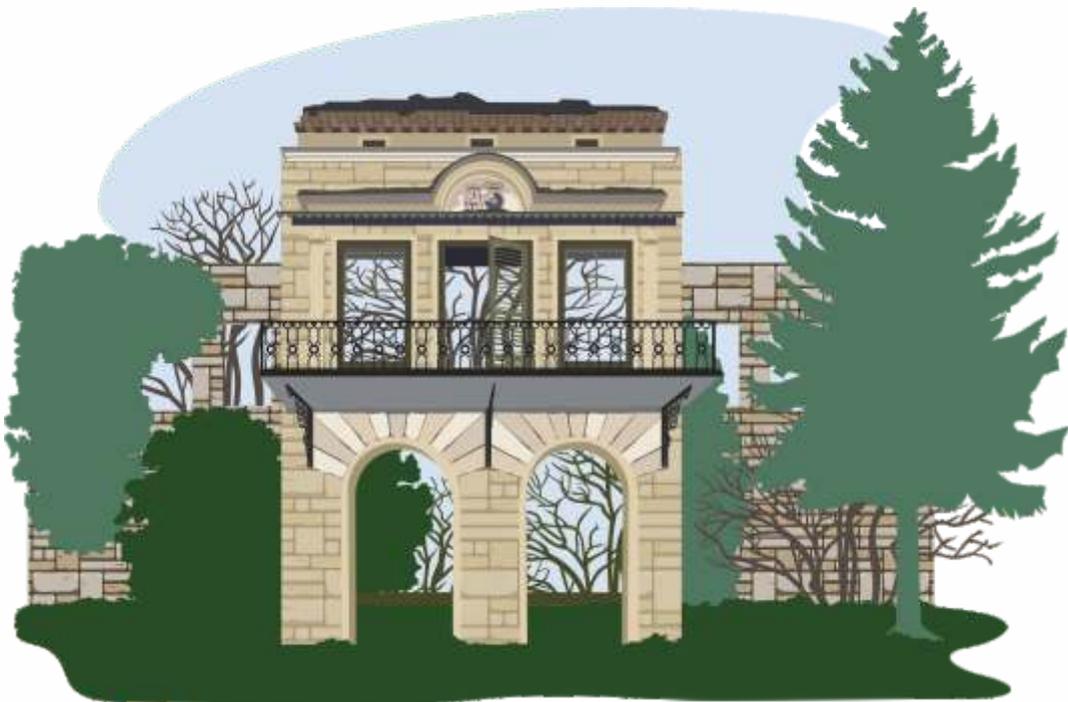
3. Anhand des Textes schreibe eine kurze Beschreibung über die *Agnus Dei* Darstellung auf dem Bild!



aus der Zeit der Árpád-Dynastie; war einst mit Fresken geschmückt; das Südportal; Lamm Gottes // 1230, romanischen, schlicht, Pflanzenmotiven, Vogel // Die Agnus Dei Darstellung über dem Portal, also die Darstellung des Lammes Gottes, gilt als Rarität, da auf der Steinschnitzerei das Kreuz nicht von einem Lamm, sondern von einer Löwin oder von einem Panther gehalten wird. Der Schwanz des Tieres zeigt eine Lilie, die in drei Richtungen wächst. Die Darstellung weckte das Interesse vieler Historiker und Kunsthistoriker, aber es gibt bis heute keine eindeutige Erklärung dafür.

DAS SCHLOSS MATZENAUER

In Prosenjakovci, einem Dorf in der Region Goričko, versteckt unter großen Platanen, befinden sich die Ruinen eines einst riesigen Herrenhauses, dessen erste schriftliche Erwähnung aus dem Jahr 1876 stammt. Selbst in seinem verfallenen Zustand erinnert das geheimnisvoll anmutende Herrenhaus Matzenauer an große Zeiten. Der letzte Besitzer des neoklassizistischen Herrenhauses war der österreichische Konsul Carl von Matzenauer, der das Anwesen im Jahr 1900 kaufte. Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs richtete die russische Armee in dem Herrenhaus ein Krankenhaus ein. Nach dem Krieg wurden das Herrenhaus und das Anwesen verstaatlicht, das Gebäude wurde einige Zeit von der jugoslawischen Armee genutzt und dann in Wohnungen für die Arbeiter der landwirtschaftlichen Genossenschaft umgewandelt. Das Gebäude verfiel langsam und wurde in den 1960er Jahren unbewohnbar. Von der einst unvergleichlichen Schönheit des Herrenhauses ist nur noch das Familienwappen an der Fassade erhalten, und der einst gepflegte Park rund um das Gebäude ist nur noch von wenigen großen Bäumen geprägt.



1. Was kommt zuerst und was danach? Ordne die Arbeiten in chronologischer Reihenfolge (von 1 bis 6)!

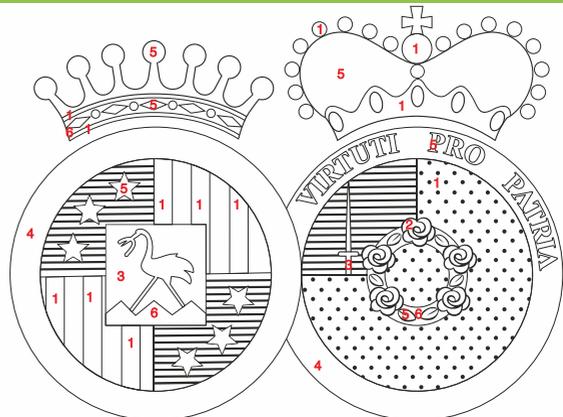
- ___ Die russische Armee verwandelte das Herrenhaus in ein Krankenhaus.
- ___ Ende der sechziger Jahre wurde das Gebäude unbewohnbar.
- ___ Carl von Matzenauer kaufte das Anwesen.
- ___ Das Gebäude wurde zeitweise von der jugoslawischen Armee genutzt.
- ___ Für die wurden Wohnungen eingerichtet.
- ___ Das Schloss und das dazu gehörende Anwesen wurden verstaatlicht.

2. Sind die Aussagen wahr oder falsch?

- ◆ Erstmals erwähnt wurde das Schloss Matzenauer im 18. Jahrhundert. WAHR FALSCH
- ◆ Letzter Besitzer des im neoromanischen Stil erbauten Herrenhauses war Carl von Matzenauer. WAHR FALSCH
- ◆ Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs wurden in dem Gebäude Notunterkünfte eingerichtet. WAHR FALSCH
- ◆ Von dem verfallenen Gebäude blieb nur das Wappen erhalten. WAHR FALSCH
- ◆ Das Gebäude war einst von einer Blumenwiese umgeben. WAHR FALSCH

3. Berechne die Gleichungen und male das Wappen basierend auf dem Ergebnis aus!

- 1 x 1 = ___ blau
- 12 : 6 = ___ rot
- 10 - 7 = ___ grau
- 2² = ___ rosa
- 10 : 2 = ___ golden
- 18 : 3 = ___ braun



2, 6, 1, 4, 5, 3 // falsch, falsch, falsch, wahr, falsch // 1 x 1 = 1; 12 : 6 = 2; 10 - 7 = 3; 2² = 4; 10 : 2 = 5; 18 : 3 = 6

DIE REFORMIERTE KIRCHE VON MOTVARJEVCI

Die Anwesenheit vieler evangelischer und reformierter Gläubiger, die in Prekmurje leben, wird neben der römisch-katholischen Mehrheit durch die sakralen Denkmäler bezeugt, die sich im zweisprachigen Gebiet der Region Órség befinden. Eine davon ist die reformierte Kirche in Motvarjevci, die der Sitz der Reformierten Kirche in Slowenien ist. Die Siedlung verwandelte den Glockenturm, der Anfang des 20. Jahrhunderts erbaut wurde, 1968 in eine kleine Kirche mit zwei Glocken im Turm. Das Gebäude befindet sich im Zentrum des Dorfes, neben dem Gemeindehaus und dem Sportplatz. Da diese Kirche die einzige reformierte Kirche in Slowenien ist, beschloss die Gemeinde im Jahr 2014, das Gebäude zu renovieren. Die minimalistisch anmutende Kirche zeichnet sich durch eine gedämpfte Dekoration aus und in ihrem Turm hängen noch immer zwei Glocken.



DAS ALVARIUM

Zweifelsohne wäre die Menschheit ohne Bienen nicht in der Lage, auf der Erde zu überleben. Und ohne die Vergangenheit, Traditionen und Kultur zu kennen, ist es für uns Menschen schwierig, in dieser Welt Mensch zu bleiben. In Motvarjevci wurde das ehemalige Haus von Géza Vass, das typische Merkmale der Häuser der Region aufweist, im Frühjahr 2018 mit der feierlichen Eröffnung des Bildungs- und Besucherzentrums für Bienenzucht Alvarium wiederbelebt. Das ethnographische Haus *Alvarium* (das lateinische Wort für Bienenstock) demonstriert das touristische Konzept von Prekmurje, das sich auf die Produktion und Nutzung von Bienen, die Imkerei, die Honigproduktion sowie die gastronomischen, gesundheitlichen und anderen Verwendungen des Honigs konzentriert. Das Gebäude ist mit Räumen ausgestattet, in denen authentisch renovierte Möbel ausgestellt sind, während die Regale an den Wänden Produkte zu verschiedenen Themen der Bienenzucht enthalten, und im Innenhof macht ein Lehrpfad zur Imkerei mit einem bunten Bienenstock das ethnografische Haus noch interessanter.



1. Beantworte folgende Fragen!

Aus welchem ehemaligen Gebäude entstand das Alvarium? _____

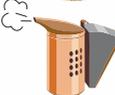
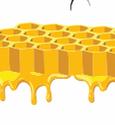
Wie heißt das ethnographische Haus Alvarium mit anderem Namen? _____

Was bedeutet der lateinische Begriff *alvarium*? _____

Was möchte man im Besucherzentrum darstellen? _____

Was befindet sich im Innenhof, der das Gebäude umgibt? _____

2. Verbinde die gegebenen Begriffe mit der entsprechenden Zeichnung und Erklärung!

- | | | | | | |
|---|----------------|---|---|---|--|
| A | Kärntner Biene | 1 |  | G | Eine süße, essbare Substanz, die aus Blütennektar hergestellt wird. |
| B | Honig | 2 |  | H | Bienen bauen sich aus Wachs – wo sie Honig lagern und ihre Jungen ausbrüten. |
| C | Bienenwabe | 3 |  | I | Es stößt Rauch aus und wird vom Imker verwendet, um die Bienen von sich fernzuhalten. |
| D | Bienenhaus | 4 |  | J | Künstliches Zuhause für Bienen. |
| E | Bienenstock | 5 |  | K | Eine heimische Bienenart, deren Heimat Slowenien ist. |
| F | Smoker | 6 |  | L | Meist handelt es sich dabei um einen aus Stroh geflochtenen Topf, in dem Bienen gehalten werden. |

3. Welcher Begriff passt nicht zu den anderen? Finde ihn!

Bienenstock Bienenwabe Ernte Bienenhaus Lehrpfad

aus dem ehemaligen Haus von Géza Vass, das typische Merkmale der Häuser der Region aufweist; Bildungs- und Besucherzentrum für Bienenzucht; Bienenstock; die Nutzung von Bienen, die Imkerei, die Honigproduktion sowie die gastronomischen, gesundheitlichen und anderen Verwendungen des Honigs; ein Lehrpfad zur Imkerei mit einem bunten Bienenstock // A5K, B3G, C6H, D1J, E4L, F2I // Ernte

LEBKUCHEN

Bienen spielen eine äußerst wichtige Rolle in der Existenz der Menschheit, da sie wichtige Bestäuber sind, eine nachhaltige Landwirtschaft und Biodiversität gewährleisten und zum Klima- sowie Umweltschutz beitragen. Die reiche Imkereitradition bildet die Grundlage für viele Imkereierlebnisse nicht nur in Prekmurje, sondern auch in anderen Regionen Sloweniens. Die Imkerei trägt sowohl zur Erhaltung des kulturellen Erbes der lokalen Bevölkerung als auch zur Zubereitung traditioneller Gerichte bei. Ein typisches Beispiel dafür ist die Herstellung und Dekoration von Lebkuchen, die eng mit den Weihnachtsvorbereitungen verbunden ist. In Prekmurje ist es sehr beliebt, Lebkuchen zu bemalen, indem man sie mit roter Lebensmittelfarbe bestreicht und dann mit einer Glasur aus Eiweiß, Puderzucker und Zitronensaft dekoriert, die nicht nur als schöne Dekoration wirkt, sondern auch sehr lecker ist.



1. Sind die Aussagen wahr oder falsch?

- ◆ Im Leben der Menschen spielen Bienen keine bedeutende Rolle. WAHR FALSCH
- ◆ Die Traditionen der Bienezucht sind in Slowenien von großer Bedeutung. WAHR FALSCH
- ◆ Honig ist eine wichtige Zutat bei der Zubereitung traditioneller Gerichte. WAHR FALSCH
- ◆ Lebkuchen haben auch eine dekorative Funktion. WAHR FALSCH

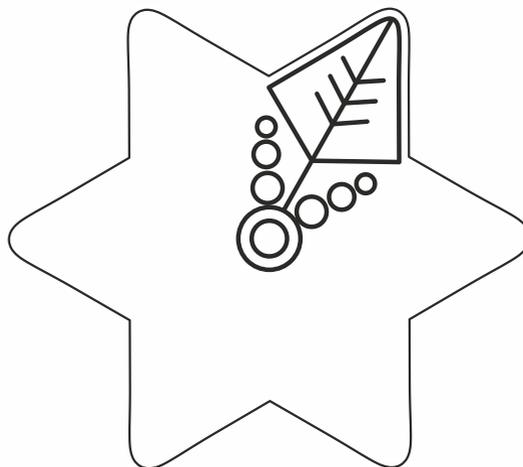
2. Beantworte folgende Fragen!

Warum spielen Bienen eine bedeutende Rolle für die Existenz der Menschheit?

Was ist eng mit den Weihnachtsvorbereitungen in Prekmurje verbunden? _____

Was ist die beliebteste Art, Lebkuchen in der Region zu färben? _____

3. Vervollständige die Zeichnung gemäß dem bereitgestellten Muster!



falsch, wahr, wahr, wahr // sie sind wichtige Bestäuber, sie gewährleisten eine nachhaltige Landwirtschaft und Biodiversität und tragen zum Klima- sowie Umweltschutz bei; a die Herstellung und Dekoration von Lebkuchen; Lebkuchen mit roter Lebensmittelfarbe zu bestreichen und dann mit einer Glasur aus Eiweiß, Puderzucker und Zitronensaft zu dekorieren

DIE VOGLER-HÜTTE

Mitten im Wald von Motvarjevci steht die Vogler-Hütte, die 1934 erbaut wurde. János Vogler baute die Hütte auf Anregung seiner Frau, weil sie sich nach einem ruhigen und zurückgezogenen Leben sehnte. Da sie tiefreligiös war, ließ sie eine Marienstatue auf einer Kiefer in der Nähe des Gebäudes errichten. Nach ihrem Tod wurde die Statue auf einen anderen Baum überführt, da die Kiefer als Material für die Erstellung ihres Sarges verwendet wurde. Mit Beginn des Zweiten Weltkriegs trat die Nutzung der Hütte in den Hintergrund, und im Januar 1945 wurde sie zum Zufluchtsort und Versteck der Partisaneneinheit "Prekmurska četa". Ihnen zu Ehren wurde eine Gedenktafel an der Wand des Gebäudes angebracht und in den Innenräumen eine Ausstellung errichtet. Die Jagdhütte gilt heute als Kulturdenkmal.



1. Was kommt zuerst und was danach? Ordne die Arbeiten in chronologischer Reihenfolge (von 1 bis 6)!

___ In dem Gebäude befindet sich eine Partisaneneinheit.

___ Die Nutzung der Hütte tritt in den Hintergrund.

___ Eine Marienstatue wird auf einem Baum in der Nähe der Hütte aufgestellt.

___ Die Vogler-Hütte wird in ein Museum umgewandelt.

___ Die Vogler-Hütte wird erbaut.

___ Die Marienstatue wird auf einen anderen Baum gestellt.

2. Fülle den Lückentext aus!

Die Vogler-Hütte mitten im Wald von _____ wurde einst von _____ erbaut. Seine Frau war sehr religiös und ließ daher eine Marienstatue auf der Kiefer errichten. Nach ihrem Tod wurde die Statue versetzt und ein _____ aus Holz für sie angefertigt. Zwischen dem Zweiten Weltkrieg war die Hütte ein Zufluchtsort für die Partisaneneinheit _____. Die Hütte gilt heute als _____.

3. Welcher Begriff passt nicht zu den anderen? Finde ihn!

a) ruhig egoistisch religiös zurückgezogen

b) Versteck Zuflucht Museum Schrein

5, 4, 2, 6, 1, 3 // Motvarjevci, János Vogler, Marienstatue, Sarg, „Prekmurska četa“, Kulturdenkmal // egoistisch, Schrein

DER BUKOVNICA-SEE UND SEINE UMGEBUNG

Das bewaldete Gebiet des Bukovnica-Sees, das auch als ein Paradies für Angler bekannt ist, ist künstlichen Ursprungs und eignet sich perfekt zum Wandern, Joggen, Radfahren und sogar zum Pilze sammeln. Auf einem kleinen Hügel, in unmittelbarer Nähe des Sees, befindet sich die Kapelle des St. Veit, an deren Stelle einst nur ein Holzkreuz stand. Im Jahr 1828 errichteten die Bewohner an der Stelle des Kreuzes eine Kapelle, in der jedes Jahr am ersten Sonntag nach dem 15. Juni der Veitstag gefeiert wird. In der Nähe befindet sich die Quelle des St. Veit. Laut Erzählungen, die in der Bevölkerung noch immer lebendig sind, hat sein Wasser heilende Kräfte, so dass Besucher oft ihr Gesicht und ihre Augen waschen und ihren Durst in der Hoffnung der wundersamen Kraft des Wassers löschen. Die großzügige Natur hat das Gebiet mit Energiepunkten, die beruhigend und stressabbauend auf den Menschen wirken, noch wertvoller gemacht. Der mehrmalige Aufenthalt an diesen Energiepunkten kann gesundheitliche Probleme lindern, wobei die Energiepunkte sich auch positiv auf das körperliche und geistige Wohlbefinden auswirken.



1. Sind die Aussagen wahr oder falsch?

- ◆ Das Becken des Bukovnica-Sees wurde durch tektonische Bewegungen geformt. WAHR FALSCH
- ◆ Im Dorf in der Nähe des Sees befindet sich die Kapelle des Sankt Veit. WAHR FALSCH
- ◆ Am 15. Juli findet in der Regel die Kirmes zum Veitstag statt. WAHR FALSCH
- ◆ In der Nähe der Kapelle befindet sich auch eine Quelle. WAHR FALSCH
- ◆ Die Gegend ist reich an Energiepunkten. WAHR FALSCH

2. Beantworte folgende Fragen!

Für welche Aktivitäten eignet sich der bewaldete Teil des Bukovnica-Sees? _____

Was stand einst an der Stelle der Kapelle des Sankt Veit? _____

Wann wurde die noch heute erhaltene Kapelle gebaut? _____

Warum ist die Quelle in der Nähe der Kapelle etwas Besonderes? _____

3. Fülle den Lückentext aus!

In der Nähe des Bukovnica-Sees, der _____ Ursprungs ist, befindet sich _____, wo jedes Jahr am 15. der Veitstag gefeiert wird. In der Nähe entspringt _____. Die Besucher waschen sich das Gesicht, löschen ihren Durst und hoffen auf die _____ Kraft des Wassers. Die Gegend ist reich an _____. Es wird angenommen, dass sie sich positiv auf die _____, sowie das _____ Wohlbefinden auswirken.

falsch, falsch, falsch, wahr, wahr // zum Wandern, Joggen, Radfahren und zum Pilze sammeln; ein Holzkreuz; in 1828; laut der Dorfbewohner hat das Wasser heilende Kräfte // künstlichen, die Kapelle des Sankt Veit, Juni, die Quelle des St. Veit, wundersame, Energiepunkten, Gesundheit, körperliche und geistige

DAS GYÖRGY DOBRONOKI-HAUS

Eine der Attraktionen von Dobrovnik ist das 2006 eröffnete György Dobronoki-Haus, in dem eine Sammlung lokaler Geschichte und Völkerkunde zu sehen ist. Das Gebäude wurde nach dem Jesuitenlehrer György Dobronoki benannt, einem prominenten Dorfbewohner und ersten Rektor der Universität Trnava, der im 17. Jahrhundert in der Siedlung lebte. Im 20. Jahrhundert war das Gebäude eine Notariatswohnung, eine Arztwohnung und diente später sogar eine Zeit lang als Wirtshaus. Alle, die heute durch die große Holztür eintreten, werden in die Vergangenheit zurückversetzt, da sie mit Hilfe verschiedener alter Dokumente einen Einblick in das Leben von György Dobronoki erhalten, etwas über die Vergangenheit der örtlichen Pfarrei und über die örtliche Kirche des St. Jakob erfahren können. Die ausgestellten Kleidungsstücke, alten Möbel sowie Fotografien, die aus den Tiefen von Schubladen und Kisten geborgen wurden, geben Einblick in das Leben und die Traditionen der ehemaligen Bewohner der Siedlung.



1. Beantworte folgende Fragen!

In welchem Jahr wurde das György Dobronoki-Haus eröffnet? _____

Wer war György Dobronoki? _____

Wo und wann wurde György Dobronoki geboren? _____

Worin gibt die Ausstellung einen Einblick? _____

2. Fülle den Lückentext aus!

Im György Dobronoki-Haus im Zentrum von Dobrovnik können Besucher eine Sammlung von _____ und _____ besichtigen.

Im Laufe der Jahrzehnte erfüllte das Gebäude verschiedene Funktionen, so war es auch: _____, _____, _____. Das

Gebäude, das heute als ethnographisches Haus dient, bietet einen Einblick in die _____ des Dorfes und seiner Bewohner.

3. Entschlüssele die folgenden Anagramme!

DOTRNITIA _____

NOBODOIRK YRGÖGY _____

SGAUMMLN OLRKALE SGECHICEHT _____

2006; ein Jesuitenlehrer, ein bekannter Dorfbewohner, erster Rektor der Universität Trnava; in Dobrovnik im 17. Jahrhundert; Einblick in das Leben und die Traditionen der ehemaligen Bewohner der Siedlung // lokaler Geschichte, Ethnographie; Notariatswohnung, Arztwohnung, Gasthaus; Vergangenheit // Tradition, György Dobronoki, Sammlung lokaler Geschichte

DAS HAUS DES HANDWERKS

2018 wurde das Haus des Handwerks im Innenhof des György Dobronoki-Hauses feierlich eröffnet. Ziel der Errichtung des Objekts war es, die kulturellen Werte der in Prekmurje lebenden ungarischen Minderheit zu bewahren, das ehemalige Volkshandwerk wiederzubeleben, Traditionen weiterzugeben und die touristische Entwicklung der Region zu fördern. Im Haus können Sie Produkte aus Maishülsen, Weiden und anderen natürlichen Materialien sehen, darunter verschiedene Maisschalenfiguren, kleinere oder größere Körbe, die aus Maisschalen oder Weiden geflochten wurden, es lohnt sich aber auch, die schönen Lebkuchen sowie die Ostereier zu bewundern, die in Batiktechnik verziert wurden. Darüber hinaus fungiert das Haus des Handwerks auch als Veranstaltungsort für verschiedene thematische Workshops, Ausstellungen, Camps und Vorträge.



1. Sind die Aussagen wahr oder falsch?

- ◆ Das György Dobronoki-Haus wurde 2018 eröffnet. WAHR FALSCH
- ◆ Die Ausstellung im Gebäude zeigt unter anderem das ehemalige Handwerk. WAHR FALSCH
- ◆ Zu sehen sind Alltagsgegenstände aus verschiedenen Naturmaterialien. WAHR FALSCH
- ◆ Es finden oft verschiedene Workshops statt. WAHR FALSCH

2. Verbinde die gegebenen Begriffe mit der entsprechenden Zeichnung und Erklärung!

- | | | | |
|--|---|---|--|
| A mit Batiktechnik verzierte Ostereier | 1 |  | E aus Maisschalen geflochtenes Produkt |
| B Korb | 2 |  | F mit Honig gesüßter Kuchen, oft rot gestrichen, mit Zuckerguss verziert |
| C Lebkuchen | 3 |  | G ein oft aus Weiden- oder Haselruten geflochtenes Produkt |
| D Weidenkorb | 4 |  | H mit Bienenwachs gezeichnetes und in Rot und Schwarz bemaltes Produkt |

3. Welcher Begriff passt nicht zu den anderen? Finde ihn!

- a) Figur aus Maisschale geflochtener Korb Osterei alte Dokumente
- b) Vortrag Ausstellung Konzert Workshop

falsch, wahr, wahr, wahr // A3H, B4E, C1F, D2G // alte Dokumente, Konzert

MAISSCHALEN

Früher war eine der Grundvoraussetzungen des Dorflebens, dass die Menschen Alltagsgegenstände aus verschiedenen Naturmaterialien herstellen konnten. Als eine der vielseitigsten Naturmaterialien galt die Maisschale, aus der verschiedene Spielzeuge, Ornamente und Alltagsgegenstände hergestellt werden konnten. Es war auch ein beliebtes Naturmaterial in Prekmurje, wo Maisschalen früher in bäuerlichen Haushalten verwendet wurden. Maisschalen wurden verwendet, um Matratzen für das Bett zu erschaffen, um die Mündungen von Flaschen mit den breiten Blättern zu binden, um Seile zum Trocknen von Kleidung anzufertigen, man legte aber sogar etwas Maisschale unter das Brot im Ofen, als es gebacken wurde. Auch aus Maisschalen geflochtene Körbe, sogenannte „cekker“, spielten im Alltag der Menschen eine wichtige Rolle, da sie zum Transport von Lebensmitteln auf das Feld dienten und Mädchen sie auch als Schulranzen verwendeten. Die Herstellung von Produkten aus Maisschalen erfordert jedoch viel Geduld sowie gründliche und präzise Arbeit.



1. Sind die Aussagen wahr oder falsch?

- ◆ Früher stellten die Menschen ihre Haushaltsgegenstände selbst her. WAHR FALSCH
- ◆ Aus Maisschalen kann man viele Produkte herstellen. WAHR FALSCH
- ◆ Aus Maisschalen wurde hauptsächlich Spielzeug für Kinder hergestellt. WAHR FALSCH
- ◆ Der aus Maisschale geflochtene Korb diente früher dekorativen Zwecken. WAHR FALSCH
- ◆ Die Herstellung von Produkten aus Maisschale erfordert keine besonderen Kenntnisse. WAHR FALSCH

2. Beantworte folgende Fragen!

Welche Gegenstände wurden aus Maisschalen hergestellt? _____

Wofür wurden Maisschalen sonst noch verwendet? _____

Warum spielte der aus Maisschale geflochtene Korb einst eine bedeutende Rolle?

Was brauchte man, um das gewünschte Produkt herzustellen? _____

3. Welcher Begriff passt nicht zu den anderen? Finde ihn!

a) aus Maisschale geflochtene Korb Faden Schultasche Seil

b) gründlich konsequent genau geduldig

wahr, wahr, falsch, falsch, falsch // Spielzeug, dekorative und Gebrauchsgegenstände; um Matratzen für das Bett zu erschaffen, um die Mündungen von Flaschen mit den breiten Blättern zu binden, um Seile zum Trocknen von Kleidung anzufertigen, man legte aber sogar etwas Maisschale unter das Brot im Ofen, als es gebacken wurde; viel Geduld sowie gründliche und präzise Arbeit // Faden, konsequent

DAS KORBFLECHTEN

Das Korbflechten ist eine jahrtausendealte Tradition. Das zum Flechten verwendete Material waren am häufigsten Weiden- und Haselruten, seltener Birke. Experten und Handwerker, die mit unverarbeiteten oder grünen Ruten arbeiteten, wurden in Ungarn weithin als „kaskötő“ bezeichnet, während Handwerker, die die feinere Arbeit verrichteten und mit geschälten Weidenruten arbeiteten, als Korbflechter bezeichnet wurden. Sie stellten Brotkörbe, Armkörbe und kofferähnliche Reisekörbe mit Deckel her. Die industriellen Vorschriften des späten 19. Jahrhunderts verlangten eine Lizenz für das Korbflechten, die Korbflechter jedoch arbeiteten weiterhin in den Dörfern, sie verkauften ihre Produkte einfach nicht auf Märkten oder Messen, sondern stellten sie für ihre eigenen Zwecke oder zur Befriedigung des lokalen Bedarfs her. Die Korbflechter legten die Töpfe und Körbe beim Weben normalerweise auf ihre Knie oder zwischen die Beine und benutzten ein messerähnliches Gerät namens „szurkáló“ (zu Deutsch: Ahle), um die Ruten während des Flechtens einstecken zu können.



1. Beantworte folgende Fragen!

Aus welchen Ruten wurden einst Körbe geflochten? _____

Welche Art von Alltagsgegenständen wurden normalerweise hergestellt? _____

Wann wurde eine Genehmigung für den Verkauf erforderlich? _____

Welche Methode wurde verwendet, um die Körbe zu flechten? _____

Mit welchem Werkzeug wurden die Ruten eingesteckt? _____

2. Fülle den Lückentext aus!

Das Korbflechten ist eine _____ Tradition. Das zum Flechten verwendete Material war leicht zu bekommen, am häufigsten benutzte man _____, seltener _____. Nach den industriellen Vorschriften gab es Meister, die ihre Produkte nicht für den Verkauf herstellten, sondern für ihre _____ und um lokale _____ zu befriedigen.

3. Definiere die folgenden Begriffe anhand des Textes!

Kaskötő: _____

Korbflechter: _____

mit unverarbeiteten oder grünen Ruten; Brotkörbe, Armkörbe und kofferähnliche Reisekörbe mit Deckel; ab Ende des 19. Jahrhunderts; legten die Töpfe und Körbe beim Weben normalerweise auf ihre Knie oder zwischen die Beine; die Ahle // jahrtausendealte Weiden- und Haselruten, Birke, eigenen Zwecke, Bedürfnisse // kaskötő: Handwerker, der mit unverarbeiteten oder grünen Ruten arbeitet; Korbflechter: Handwerker, der die feinere Arbeit verrichtet und mit geschälten Weidenruten arbeitet

MIT BATIKTECHNIK DEKORIERTE OSTEREIER

Die reiche Volkstradition des zweisprachigen Gebietes von Prekmurje zeigt sich unter anderem in den einzigartigen Ostereiern, die in Rot und Schwarz bemalt und mit einem speziellen Stift verziert werden, in dem Bienenwachs zum Bemalen der Eier aufbewahrt wird. Die sogenannte Batiktechnik ist in Dobrovnik seit den 1800er Jahren bekannt und wird seitdem angewendet. Um diese Art von dekorierten Ostereiern herzustellen, benötigen Sie einen speziellen Wachsstift, Bienenwachs, eine Kerzenflamme zum Schmelzen von Wachs sowie rote und schwarze Farbe zum Färben der Eier. Die Eierschale wird mit dem Bienenwachsstift mit typischen Mustern verziert und dann in Rot getränkt, bis das Ei ordentlich gefärbt ist. Ausgewählte rote Flächen werden dann mit Wachs überzogen und für einige Zeit in schwarze Farbe eingetaucht. Zum Schluss wird das Wachs über einer Flamme vom Ei weggeschmolzen. So entstehen die weißen, roten und schwarzen Muster. Um dem Ei einen schönen Glanz zu verleihen, wird es mit Fett oder Öl bestrichen.



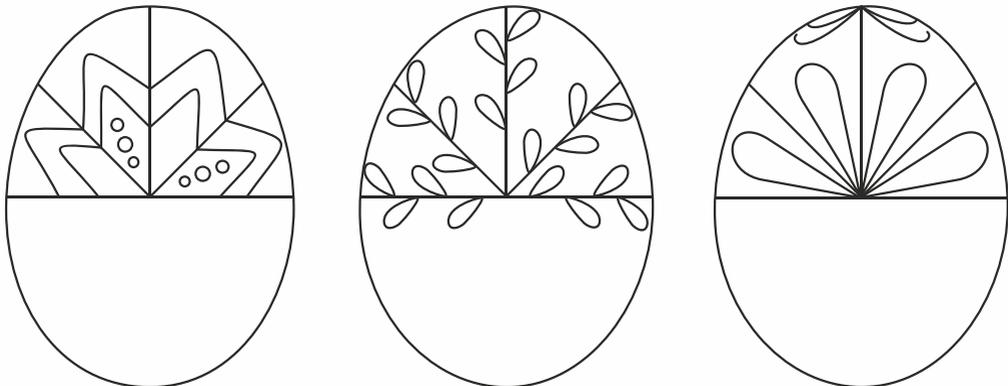
1. Fülle den Lückentext aus!

Das zweisprachige Gebiet von Prekmurje verfügt über eine reiche _____. Für die Ostereier, die mit der _____ verziert werden ist, benötigen wir einen speziellen _____, _____, eine _____ zum Schmelzen von Wachs sowie _____ und _____ Farbe zum Färben der Eier. Die sogenannte Batiktechnik ist in _____ seit den 1800er Jahren bekannt und wird seitdem angewendet.

2. Was kommt zuerst und was danach? Ordne das Verfahren in chronologische Reihenfolge (von 1 bis 6)!

- ___ Die Eier werden in rote Farbe getränkt.
- ___ Das Wachs wird vom Ei weggeschmolzen.
- ___ Ausgewählte Flächen werden erneut mit Wachs überzogen.
- ___ Die Eierschale wird mit dem Bienenwaxstift verziert.
- ___ Die Eier werden in schwarze Farbe getränkt.
- ___ Das Ei wird mit Fett oder Öl bestrichen.

3. Vervollständige die Zeichnungen nach dem bereitgestellten Muster!



Volkstradition, Batiktechnik, Wachsstift, Bienenwachs, Kerzenflamme, rote, schwarze, Dobrovnik // 2, 5, 3, 1, 4, 6

DAS FERENC DEÁK-GEDENKZIMMER

Ferenc Deák, ein ungarischer Politiker, Jurist, Staatsmann, Parlamentsabgeordneter, der sogenannte „Weise des Vaterlandes“, hat seine Wurzeln in der Siedlung Žitkovci bei Dobrovnik. Deák wurde in Söjtör geboren, aber seine Familie stammte aus dem Dorf Žitkovci. Glaubwürdigen Quellen zufolge waren seine Vorfahren bereits im 17. Jahrhundert Bewohner des kleinen Dorfes, und seit Anfang des 17. Jahrhunderts sind mehrere Dokumente erhalten, in denen Mitglieder der Familie Deák als Einwohner von Žitkovci aufgeführt werden. Das erste bekannte Mitglied der Familie, János Deák, besaß 1644 einen eigenen Weinberg und Ackerland in der Gegend von Dobrovnik. Dieser Tatsache zu Ehren wurde eine Gedenktafel im örtlichen Gemeinde- und Feuerwehrzentrum errichtet, und 1997 wurde im Gebäude auch das Ferenc Deák-Gedenkzimmer eröffnet, in dem wir anhand der ausgestellten authentischen Gegenstände des Kulturerbes auch einen Einblick in die Ethnographie der Region Hetés erhalten können.



1. Sind die Aussagen wahr oder falsch?

- ◆ Ferenc Deák war auch als Lehrer tätig. WAHR FALSCH
- ◆ Authentischen Quellen zufolge waren seine Vorfahren bereits im 15. Jahrhundert Bewohner des Dorfes. WAHR FALSCH
- ◆ Das erste bekannte Mitglied der Familie war József Deák. WAHR FALSCH
- ◆ Beim örtlichen Gemeinde- und Feuerwehrzentrum in Žitkovci wurde eine Gedenktafel errichtet. WAHR FALSCH
- ◆ Das Ferenc Deák-Gedenkzimmer bietet unter anderem einen Einblick in die Ethnographie der Region Órség. WAHR FALSCH

2. Stelle den angegebenen Jahren die entsprechenden Buchstaben der Aussagen voran!

_____ 1644

_____ 1700

_____ 1997

- A Die Bauarbeiten für das Einfamilienhaus haben begonnen.
- B János Deák besaß einen eigenen Weinberg und Ackerland.
- C Das Ferenc Deák-Gedenkzimmer wurde eröffnet.
- D Das örtliche Gemeinde- und Feuerwehrzentrum wurde renoviert.
- E Mitglieder der Familie Deák wurden als Einwohner von Žitkovci registriert.

3. Fülle den Lückentext aus!

Die Wurzeln von Ferenc Deák sind mit der Siedlung Žitkovci in der Nähe von _____ verbunden. Deák wurde in _____ geboren, aber seine Vorfahren waren wahrscheinlich schon seit _____ Bewohner des Dorfes. Das erste bekannte Mitglied der Familie, _____ Deák, besaß sowohl Weinberge als auch Ackerland. Zu Ehren von Ferenc Deák wurde im örtlichen Gemeinde- und Feuerwehrhaus ein _____ eröffnet, in dem wir die Ethnographie der Region _____ anhand des reichen materiellen Erbes kennenlernen können.

falsch, falsch, falsch, wahr, falsch // B, E, C // Dobrovnik, Söjtör, Anfang des 17. Jahrhunderts, János, Gedenkraum, Hetés

STICKEREIEN UND GEWEBTE TEXTILIEN DER REGION HETÉS

Die Stickerei von Hetés hat in Prekmurje eine sehr reiche Tradition. Am häufigsten sieht man die Motive von Hetés auf Tischdecken, Tüchern und anderen Kleidungsstücken. Die berühmteste ist die weiße Leinenstickerei, die sich durch kleine Blumenmuster auszeichnet, die mit weißem Faden auf weißen Leinen genäht sind. Später wurde auch Faden in roter und blauer Farbe verwendet. Die andere bekannte Stickerei der Region ist die farbenfrohe Hetéser Wollstickerei. Die bedeutendsten davon sind die Ornamente auf schwarzen Schürzen, die mit Baumwollfäden in verschiedenen Farben und unterschiedlichen Dicken bestickt sind. Eine der charakteristischen Kreationen der ungarischen Volkstextilkultur ist das Hetés-Gewebe aus Flachs und Hanf, das mit dunkelroten Mustern angereichert ist. Der Stoff ist ein wichtiges Element der Kleidung und der Wohnkultur – unter anderem wurden daraus Handtücher, Tischdecken und Bettlaken hergestellt. Das Spinnen und Weben von Flachs und Hanf wurde von den Frauen selbst betrieben, und ihre Töchter wurden bereits im Alter von etwa 14 Jahren in das Handwerk eingeführt.



1. Was passt zur Stickerei und was zu den gewebten Textilien der Region Hetés?
Ordne die Aussagen zur entsprechenden Gruppe!

Stickerei von Hetés

es wird aus Flachs und Hanf erstellt
die Ornamente auf schwarzen Schürzen
bedeutendes Element der Textilkultur

am häufigsten sehen wir es auf Tischdecken und Tüchern

gewebte Textilien von Hetés

mit kleinen Blumenmustern verziert
mit dunkelroten Mustern angereichert

2. Fülle den Lückentext aus!

In Prekmurje gibt es _____ Arten der Stickerei der Region Hetés, die eine reiche Tradition haben. Eines davon ist _____, gekennzeichnet durch weiße Blüten, die mit weißem _____ auf weißen Leinen genäht sind. Später wurde auch Faden in _____ und _____ Farbe verwendet. Die andere bekannte Stickerei der Region ist die farbenfrohe Hetéser _____, die vor allem als Verzierungen an _____ bekannt sind. Eine der charakteristischen Kreationen der ungarischen Volkstextilkultur sind die _____ Textilien der Region Hetés, aus welchem einst Laken, _____ und _____ hergestellt wurden.

3. Complete the drawing based on the given pattern.



Stickerei von Hetés: die Ornamente auf schwarzen Schürzen, am häufigsten sehen wir es auf Tischdecken und Tüchern, mit kleinen Blumenmustern verziert; gewebte Textilien von Hetés: es wird aus Flachs und Hanf erstellt, bedeutendes Element der Textilkultur, mit dunkelroten Mustern angereichert // zwei, mit dunkelroten Mustern angereichert, Faden, roter, blauer, Wollstickerei, schwarzen Schürzen, gewebten, Handtücher, Tischdecken

DAS KÄMMEN VON FEDERN

Auf ehemaligen Bauernhöfen gab es etliche Arbeiten, die man erledigen konnte, indem man mit der Gemeinschaft zusammenarbeitete und sich gegenseitig half. Nachdem die Ernte und die Feldarbeit abgeschlossen waren, konnten sich die Menschen ausruhen. An langen Winterabenden vertrieben sich die Dorfbewohner oft gemeinsam die Zeit. Die Menschen gingen von Haus zu Haus, halfen sich gegenseitig beim Weben, Maisschälen, Schlachten von Schweinen und Abstreifen von Federn. Normalerweise begann man Ende Oktober oder Anfang November mit dem Rupfen der Federn von Enten und Gänsen, da die Tiere ihre Federn um die Zeit sowieso abgeworfen hätten. Für dieses Verfahren war echtes Geschick erforderlich, da unvorsichtige Hände die Haut der Gans leicht verletzen konnten. Die so gesammelten Federn wurden abends von Frauen sortiert. Die abgesuchten Federn landeten in Bettdecken und Kissen oder in wunderschön bestickten oder gewebten Kissen.



1. Sind die Aussagen wahr oder falsch?

- ◆ Früher halfen sich die Dorfbewohner oft gegenseitig bei der Durchführung der notwendigen Arbeiten. WAHR FALSCH
- ◆ Die Dorfbewohner trafen sich im Winter häufiger. WAHR FALSCH
- ◆ Das Kämmen von Federn war eine Gemeinschaftsarbeit der engsten Familienangehörigen. WAHR FALSCH
- ◆ Unter anderem wurden die abgestreiften Federn in Decken verwendet. WAHR FALSCH

2. Beantworte folgende Fragen!

Bei welcher Arbeit haben sich die Menschen gegenseitig geholfen? _____

Wann wurden die Federn von Enten und Gänsen gerupft? _____

Warum sagt man, dass für die obige Arbeit Fachwissen erforderlich ist? _____

Wer machte üblicherweise diese Arbeiten? _____

Für was wurden die gekämmten Federn normalerweise verwendet? _____

3. Welcher Begriff passt nicht zu den anderen? Finde ihn!

- a) Dekokissen Bettdecke Matratze Kissen
- b) Schweineschlachten Mais schälen Kämmen von Federn Saat

wahr, wahr, falsch, falsch, wahr // Spinnen, Mais schälen, Schweineschlachten, Federn kämmen; Ende Oktober oder Anfang November, da die Tiere ihre Federn um die Zeit sowieso abgeworfen hätten; da unvorsichtige Hände die Haut der Tiere leicht verletzen konnten; die Frauen; in Bettdecken und Kissen oder in bestickten oder gewebten Kissen // Matratze, Saat

DER FREUNDSCHAFTSPARK HETÉS

Die Grenzlandschaft eröffnet unendliche Horizonte und schafft grenzenlose Freundschaften. Im Jahr 2014 wurde der Freundschaftspark Hetés an der grünen Grenze zwischen den Siedlungen Žitkovci in Slowenien und Bödeháza in Ungarn, neben der Wagenstraße, feierlich eröffnet. Dieses Gebiet war früher ein Grenzstreifen, aber inzwischen hat es eine neue Funktion angenommen und ist heute zu einem beliebten Ausflugsziel geworden, wo verschiedene Veranstaltungen stattfinden. Der Park ist ein Symbol für die Freundschaft und Einheit der beiden Siedlungen. In der Gegend befindet sich auch das Denkmal „Unbegrenzter Vogel“, das von den Künstlern Anita Balog und László Árvay geschaffen wurde. Der Vogel als Symbol der Freiheit wurde aus lokal gewonnenen Stücken und Elementen des Zauns hergestellt, der den Eisernen Vorhang symbolisierte und der früher die beiden Dörfer physisch voneinander trennte. An der gegenwärtigen Stelle der Grenze befinden sich ein Kreuz und ein Denkmal mit dem Datum des Beitritts zur Europäischen Union am 1. Mai 2004.



1. Sind die Aussagen wahr oder falsch?

- ◆ Der Grenzübergang zwischen Žitkovci und Bödeháza wurde im Jahr 2014 eröffnet. WAHR FALSCH
- ◆ Der Freundschaftspark Hetés wurde auf dem Gebiet des ehemaligen Grenzstreifens errichtet. WAHR FALSCH
- ◆ Das Gelände wird für verschiedene Aktivitäten genutzt. WAHR FALSCH
- ◆ Der Vogel symbolisiert Zusammengehörigkeit und Solidarität. WAHR FALSCH
- ◆ An der Stelle der Grenze stand einst ein hölzernes Denkmal. WAHR FALSCH

2. Fülle den Lückentext aus!

An der grünen Grenze zwischen Bödeháza und _____ befindet sich der _____. Der ehemalige Grenzstreifen hat sich zu einem beliebten _____ entwickelt. Der Park symbolisiert die _____ und Zusammengehörigkeit der beiden Siedlungen, während das von Anita Balog und _____ geschaffene Denkmal des *Unbegrenzten Vogels* die _____ symbolisiert. An der Stelle der ehemaligen Landesgrenze stehen ein _____ und ein _____ mit dem Datum des Beitritts zur Europäischen Union.

3. Erstelle eine kurze Beschreibung des *Unbegrenzten Vogels* Anhand des Textes!



falsch, wahr, wahr, falsch, falsch // Žitkovci, Freundschaftspark Hetés, Ausflugsziel, Freundschaft, László Árvay, Freiheit, Kreuz, Denkmal // An der grünen Grenze zwischen Žitkovci in Slowenien und Bödeháza in Ungarn steht das Denkmal, das von den Künstlern Anita Balog und László Árvay geschaffen wurde. Der Vogel, das Symbol der Freiheit, wurde aus vor Ort gefundenen Stücken und Elementen des Eisernen Vorhangs zwischen den beiden Dörfern hergestellt.

DIE ROCKFÖRMIGEN GLOCKENTÜRME

Neben den Regionen Órség und Gőcsej gilt auch Hetés als glockenturmreiches Gebiet, was wahrscheinlich darauf zurückzuführen ist, dass die Region reich an Wäldern ist und die Männer früher große Meister der Holzbearbeitung waren. Den volkstümlichen Namen bekamen die Glockentürme wegen ihrer rockförmigen Gestaltung der Dachkonstruktion. Die Größe der Glockentürme zeichnet sich dadurch aus, dass sie in der Regel die gleiche Höhe wie die Dorfgebäude haben oder nur geringfügig hervorstehen. In der Region Prekmurje, genauer gesagt um die Stadt Lendava, kann man noch immer rockförmige Glockentürme zu sehen bekommen, einer davon steht im Dorf Kamovci (nach einigen Quellen wurde er 1737 erbaut, nach anderen aber um 1870), aber auch in der Siedlung Genterovci gibt es einen (sein Errichtungsdatum ist ungewiss, einige meinen, er sei 1860 erbaut worden, andere hingegen, dass er 1889 gebaut wurde). Einen weiteren rockförmigen Holzglockenturm können Sie auch im Dorf Pince bewundern (dieser wurde vermutlich in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts erbaut).



1. Setze den Bau der Glockentürme von Prekmurje in die chronologische Reihenfolge (1–3)! Beginne mit dem ältesten Glockenturm!
-

___ Genterovci

___ Kamovci

___ Pince

2. Fülle den Lückentext aus!
-

Ein Gebiet, das reich an Glockentürmen ist, ist die Region _____, zu der auch einige Siedlungen von Prekmurje gehören. Das liegt daran, dass die Männer in dieser Gegend einst Meister der _____ waren. Der Name des Glockenturms leitet sich von der _____ Form der Dachkonstruktion des Bauwerks ab. Die _____ der Glockentürme entsprach überwiegend der Höhe der anderen Gebäude im Dorf. In der Region um Lendava gibt es heute nur noch _____ rockförmige Glockentürme.

3. Vervollständige die Zeichnung gemäß dem bereitgestellten Muster!
-



3, 1, 2 // Hetés, Holzbearbeitung, rockähnlichen, Größe, drei

DER JÜDISCHE FRIEDHOF UND DIE SYNAGOGUE

In Dolga vas befindet sich der zweitgrößte jüdische Friedhof Sloweniens, auf dem seit den 1830er Jahren Mitglieder der israelitischen Gemeinde begraben wurden. Die Grabsteine mit Blick auf Jerusalem tragen jüdische Namen in lateinischer und hebräischer Sprache. Der Friedhof wird immer noch gut gepflegt, obwohl es heute keine Nachkommen der Juden von Lendava mehr gibt. Aus diesem Grund gibt es auch immer seltener Kieselsteine auf den Grabsteinen zu entdecken. Nur wenige Kilometer entfernt, im Zentrum von Lendava, steht die Synagoge, das bedeutendste Baudenkmal der einst zahlreichen jüdischen Gemeinde von Dolnja Lendava. Es reflektiert die Vergangenheit, die soziale Rolle und die Kultur der Gemeinschaft. Der Bau begann 1866 unter der Leitung von Rabbi Moses Schacherlesz. Als es noch ein Ort für religiöse Zeremonien war, umfasste der Hauptteil der Synagoge 80 Sitzplätze für Männer, während der Galeriebereich 60 Frauen Platz bot. Es diente bis 1944 als sakrale Einrichtung, nach der Deportation der Juden wurden die Gottesdienste jedoch eingestellt.



DER THEATER- UND KONZERTSAAL

Das auffallende Gebäude im Herzen von Lendava wurde nach den Bauplänen des weltberühmten ungarischen Architekten Imre Makovecz errichtet. Die Früchte der langwierigen Bauarbeiten waren 2004 reif. Makovecz war ein Anhänger der organischen Architektur, so dass er diesem Stil auch bei der Gestaltung des Kulturzentrums in Lendava treu blieb. Daher wurde der Verwendung natürlicher Materialien besondere Bedeutung beigemessen, während die Außen- und Innendekoration von volkstümlichen, nationalen und bürgerlichen Motiven dominiert wird, die für die Region entlang des Flusses Mur typisch sind. Der Saal mit 444 Plätzen, zentraler Bühne und professioneller Ausstattung beherbergt verschiedene Konzerte, Theateraufführungen, Operetten und Kongressveranstaltungen. Im Foyer des Gebäudes werden auch verschiedene Ausstellungen organisiert. Auf dem Platz vor dem Gebäude steht eine Büste von György Zala, dem weltberühmten Bildhauer aus Dolnja Lendava.



1. Sind die Aussagen wahr oder falsch?

- | | | |
|---|------|--------|
| ◆ Die Bauarbeiten für das Theater in Lendava wurden im Jahr 2004 abgeschlossen. | WAHR | FALSCH |
| ◆ Imre Makovecz war ein Verfechter der organischen Architektur. | WAHR | FALSCH |
| ◆ Das Gebäude ist zum Teil von bürgerlichen Motiven geprägt. | WAHR | FALSCH |
| ◆ Vor dem Theater steht eine Büste von György Zala. | WAHR | FALSCH |

2. Beantworte folgende Fragen!

Nach wessen Plänen wurde der Theater- und Konzertsaal von Lendava gebaut?

In welcher Form tritt die Verwendung von Naturmaterialien bei der Dekoration auf?

Welche Veranstaltungen finden in der Einrichtung statt? _____

Wessen Büste steht vor dem Gebäude? _____

3. Entschlüssele die folgenden Anagramme!

E O C A K V Z M _____

A N V E L D A _____

A A L Z _____

U M R _____

wahr, wahr, wahr, falsch // Imre Makovecz; Die Außen- und Innendekoration wird von volkstümlichen, nationalen und bürgerlichen Motiven dominiert, die für die Region der Mur charakteristisch sind; verschiedene Konzerte, Theateraufführungen, Operetten, Kongressveranstaltungen und Ausstellungen; Zala György // Makovecz, Lendava, Zala, Mur

DAS POSTILLÁK-DENKMAL

Im Jahr 1573 wurde in Dolnja Lendava eine Druckerei gegründet, die damals für den ungarischen Protestantismus von großer Bedeutung war. In der Druckerei von Rudolf Hoffhalter entstanden mehrere bekannte Publikationen, darunter die Predigten des lutherischen Predigers György Kultsár, ein Buch, das als das erste gedruckte Buch auf dem Gebiet des heutigen Sloweniens gilt. Kultsár schrieb im Geiste der Reformation drei Bücher in ungarischer Sprache, von denen das wichtigste *Postillák, azaz Szentírás-magyarázatok* (Interpretationen der Heiligen Schrift) aus dem Jahr 1574 ist. Dank dieses Buches wurde der Prediger zu einer der herausragenden Figuren der alten ungarischen Literatur. Im Laufe der Jahrhunderte deuten immer mehr Ausgaben des Buches darauf hin, dass der protestantische Klerus Kultsárs Werke hoch schätzte und stolz die darin enthaltenen Lehren predigte. Durch den Guss des Buches in Bronze gedachte die Gemeinde des lutherischen Predigers. Das Denkmal, das in der Nähe der Synagoge und des Theater- und Konzertsaals zu sehen ist, ist das Werk des Bildhauers János Béres.



1. Beantworte folgende Fragen!

Wo und wann wurde die Druckerei gegründet, in der die Bücher von György Kultsár gedruckt wurden? _____

Wie viele Bücher in ungarischer Sprache, die im Geiste der Reformation geschrieben wurden, hat Kultsár geschrieben? _____

Durch welches Buch wurde der lutherische Prediger bekannt? _____

Wie wurde des Predigers gedacht? _____

Wessen Werk ist die Statue? _____

2. Fülle den Lückentext aus!

Die Druckerei in Dolnja Lendava spielte damals eine wichtige Rolle für den _____. Inhaber der Druckerei war _____.

Die Predigten von György Kultsár wurden in seiner Druckerei gedruckt. Kultsárs war das _____ gedruckte Buch auf dem Gebiet von _____. Mit dem _____ verfassten Buch *Postillák* wurde er zu einer prominenten Figur der alten _____. Die Bedeutung dieser Veröffentlichung wird durch immer neuere _____ belegt.

3. Verbinde die Personen mit dem entsprechenden Beruf!

János Béres

Rudolf Hoffhalter

György Kultsár

Apotheker

Notar

Drucker

Prediger

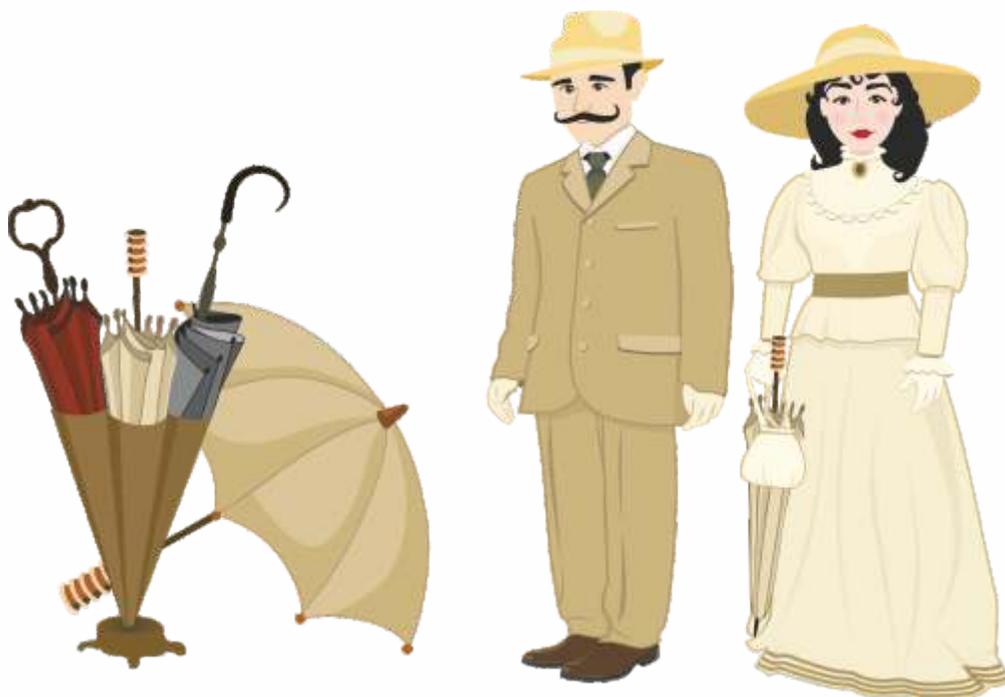
Bildhauer

Lehrer

In Dolnja Lendava, 1573; drei; Postillák, azaz Szentírás-magyarázatok (Interpretationen der Heiligen Schrift); durch den Guss des Buches in Bronze; János Béres // ungarischen Protestantismus, Rudolf Hoffhalter, erste, Slowenien, 1574, Kirchenliteratur, Ausgaben // János Béres: Bildhauer; Rudolf Hoffhalter: Drucker; György Kultsár: Prediger

DAS MUSEUM DES BÜRGERTUMS, DES DRUCKWESENS UND DER SCHIRMHERSTELLUNG

Die lokalgeschichtliche Ausstellung mit dem Titel „Das Bürgertum, das Druckwesen und die Schirmherstellung der Stadt Lendava“ befindet sich im ehemaligen bürgerlichen Haus in der Straße Glavna ulica 52. Beim Betreten des Gebäudes präsentiert sich dem Besucher die bürgerliche Lebensart: ein Arbeitszimmer sowie ein Salon. Auf der linken Seite des Museums befindet sich die Apothekeneinrichtung mit einer reichen Geschichte, die aus pharmazeutischer Sicht äußerst wertvoll ist, da bereits 1835 in Dolnja Lendava die erste Apotheke in Prekmurje, die sogenannte „Szentháromság Patika“ (zu Deutsch: Apotheke der Heiligen Dreifaltigkeit) gegründet wurde. Lendava kann sich auch der ersten Regenschirmfabrik rühmen, die in der Österreichisch-Ungarischen Monarchie gegründet wurde. Im Museum können in diesem Sinne auch die Prozesse der Regenschirmproduktion beobachtet werden. Besondere Aufmerksamkeit wird der Epoche des Buchdrucks in Lendava gewidmet, die bis ins Jahr 1889 zurückreicht und die vor allem auf den Bemühungen des Druckers Ernő Balkányi beruhte, wodurch das Druckwesen in Lendava Ende der 1910er Jahre eine große Bedeutung erlangte.



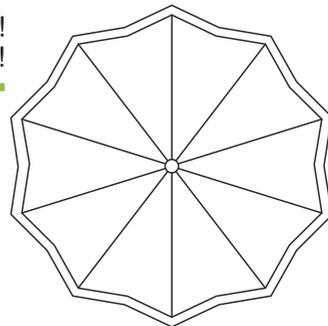
1. Sind die Aussagen wahr oder falsch?

- ◆ Das Museum des Bürgertums, des Druckwesens und der Schirmherstellung befindet sich im Zentrum von Lendava. WAHR FALSCH
- ◆ In dem Gebäude kann man unter anderem eine frühere Apothekeneinrichtung sehen. WAHR FALSCH
- ◆ Die erste Apotheke und Regenschirmfabrik in Prekmurje wurde in Dolnja Lendava gegründet. WAHR FALSCH
- ◆ Auch der Buchdruck, der im 18. Jahrhundert begann, spielt eine wichtige Rolle. WAHR FALSCH

2. Fülle den Lückentext aus!

Das Museum des Bürgertums, des Druckwesens und der Schirmherstellung von Lendava befindet sich in einem ehemaligen _____. Vom bürgerlichen Leben jener Zeit zeugt die Einrichtung, die dem _____ und einem _____ nachempfunden ist. Von besonderem Wert ist auch die Ausstellung der aus _____ Sicht wertvollen Apothekenausstattung und die Ausstellung, die die Prozesse der Herstellung von _____ zeigt, da die erste Apotheke in Prekmurje in Lendava unter dem Namen _____ (zu Deutsch: Apotheke der Heiligen Dreifaltigkeit) eröffnet wurde, in der Stadt wurde aber auch die erste Regenschirmfabrik von Prekmurje gegründet. Eine wichtige Rolle spielt auch die Ausstellung des Druckwesens, das _____ in Lendava begann und auf den damaligen Bestrebungen von _____ basierte.

3. Lasse deiner Einbildungskraft freien Lauf! Dekoriere und färbe den Regenschirm!



wahr, wahr, wahr, falsch // bürgerlichen Haus, (bürgerlichem) Arbeitszimmer, Salon, pharmazeutischer, Regenschirmen, Szentháromság Patika, 1889, Ernest Balkányi

DIE BURG VON LENDAVA UND DAS GALERIE-MUSEUM

Auf dem Hügel, der sich über der Stadt erstreckt, steht die Burg von Lendava, die im Laufe der Geschichte eine bedeutende Rolle spielte. Vermutungen zufolge existierte an dieser Stelle bereits im 10. Jahrhundert eine Festung. Nach den 1240er Jahren, nach der Invasion der Tataren, wurde die Burg von Lendava gebaut. Das Gebäude war im Laufe der Geschichte vielen Gefahren ausgesetzt. 1973 wurde in den Räumen des Schlosses das Galerie-Museum Lendava untergebracht, wo historische Gegenstände, Relikte, bedeutende Museumsgegenstände sowie Traditionen der Region gesammelt, untersucht, gelagert und ausgestellt werden. Besucher können im Schloss sowohl Dauerausstellungen als auch vorübergehende Ausstellungen besichtigen. Zu den Dauerausstellungen gehören die Gedenkräume von György Zala und von Štefan Galič, die Schmetterlingssammlung von Štefan Galič, die historische Ausstellung „Die Burg auf der Warte“ mit Nachbildungen mittelalterlicher Waffen, die ethnographische Ausstellung, die Ausstellung von Steinresten und sakralen Gegenständen aus der Region Lendava sowie die Sammlung von Bronzeskulpturen, die während der Internationalen Künstlerkolonie in Lendava Jahr für Jahr geschaffen wurden.



1. Sind die Aussagen wahr oder falsch?

- ◆ Die Burg von Lendava stand bereits im 10. Jahrhundert. WAHR FALSCH
- ◆ Das Gebäude war im Laufe der Geschichte immer wieder Ziel von Angriffen. WAHR FALSCH
- ◆ Seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts beherbergt die Burg das Galerie-Museum von Lendava. WAHR FALSCH
- ◆ Neben Dauerausstellungen können im Museum auch vorübergehende Ausstellungen besichtigt werden. WAHR FALSCH

2. Fülle den Lückentext aus!

Die Burg von Lendava wurde nach den _____ Jahren erbaut, davor befand sich an ihrer Stelle eine _____. Seit 1973 ist die Burg ein würdiger Ort für die Institution des _____. Zu den zahlreichen Dauerausstellungen gehören der Gedenksaal von _____ und _____, die historische Ausstellung _____ und die Sammlung von _____, die während der Internationalen Künstlerkolonie in Lendava hergestellt wurden.

3. Welcher Begriff passt nicht zu den anderen? Finde ihn!

- a) Bronzeskulpturen Überreste von Steinen Sammlung von Schmetterlingen
Medienkunst sakrale Gegenstände
- b) Darstellung Verkauf Sammlung Lagerung Untersuchung

falsch, wahr, wahr, wahr // 1240er, Festung, Galerie-Museums von Lendava, György Zala, Štefan Galič, „Die Burg auf der Warte“, Bronzeskulpturen // Medienkunst, Verkauf

DIE KAPELLE DER HEILIGEN DREIFALTIGKEIT UND DIE MUMIE VON MIHAEL HADIK

Auf dem Hügel oberhalb von Lendava, auf einem hohen Gipfel, der sich aus den Weinbergen erhebt, steht die Kapelle der Heiligen Dreifaltigkeit, deren Bau von der angesehenen Familie Gludovácž nach den Türkenkriegen in den Jahren 1727-28 veranlasst wurde. Die Besonderheit des barocken Gebäudes liegt unter anderem darin, dass es Volksüberlieferungen zufolge die Mumie von Mihael Hadik, dem Hauptmann von Lendava, einem der Helden der antitürkischen Kämpfe, die von Kristóf Bánffy im 16. Jahrhundert geführt wurden, aufbewahrt. Die Mumie von Hadik wurde nach dem Fund in einen gläsernen Sarg gelegt. In der Kapelle befindet sich auch das Grab der Familie Kakasdi Hajós. Das berühmteste Familienmitglied war die führende Figur der Verbürgerlichung in Dolnja Lendava, Mihály Kakasdi Hajós. Um die Kapelle herum befindet sich der älteste Friedhof von Lendava. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, das Grabstein von Rick Roman zu erwähnen, denn es wurde vom weltberühmten Bildhauer György Zala erstellt und ist das einzige Originalwerk des Künstlers in Lendava. Auf dem Friedhof ruht auch der Grafiker Štefan Galič aus Prekmurje. Der Friedhof beherbergt auch einen Familienfriedhof, wo sich die sterblichen Überreste des Hauptmanns János N. Ráth befinden.



1. Sind die Aussagen wahr oder falsch?

- ◆ Mit dem Bau der Kapelle der Heiligen Dreifaltigkeit wurde bereits vor den Türkenkriegen begonnen. WAHR FALSCH
- ◆ In der Kapelle kann man die Mumie von Kristóf Bánffy sehen. WAHR FALSCH
- ◆ In der Kapelle befindet sich auch das Grab der Familie Kakasdi Hajós. WAHR FALSCH
- ◆ Das einzige Originalwerk von György Zala befindet sich auf dem Friedhof bei der Kapelle der Heiligen Dreifaltigkeit in Lendava. WAHR FALSCH

2. Beantworte folgende Fragen!

Wann und auf wessen Initiative hin wurde mit dem Bau der Kapelle der Heiligen Dreifaltigkeit begonnen? _____

Was ist die Hauptattraktion der Kapelle? _____

Wer hat Rick Romans Grabstein angefertigt? _____

Wer sonst fand auf dem Friedhof neben der Kapelle seine letzte Ruhe? _____

3. Verbinde die Namen der Personen mit der entsprechenden Aussage!

- | | | | |
|---|----------------------|---|--------------------------------------|
| A | Kristóf Bánffy | 1 | führende Figur der Verbürgerlichung |
| B | Štefan Galič | 2 | Initiator des Baus der Kapelle |
| C | Die Familie Gludovác | 3 | Hauptmann |
| D | Mihael Hadik | 4 | Anführer der Kämpfe gegen die Türken |
| E | Mihály Kakasdi Hajós | 5 | Bildhauer |
| F | János Ráth N. | 6 | Graphiker |
| G | György Zala | 7 | Kapitän |

falsch, falsch, war, war // nach den Türkenkriegen, in den Jahren 1727-28 von der angesehenen Familie Gludovác veranlasst; die Mumie von Mihael Hadik; György Zala; Štefan Galič und János Ráth N. // A4, B6, C2, D7, E1, F3, G5

DIE LEGENDE VON MIHAEL HADIK UND PIROSKA BÁNFFY

Volksüberlieferungen zufolge war in den frühen 1600er Jahren der Hauptmann Mihael Hadik der größte Held der Kämpfe gegen die Türken unter der Führung von Kristóf Bánffy von Dolnja Lendava, über dessen Leben und Liebe, seinen Kampf gegen die Türken, seinen Tod und seine Mumifizierung mehrere Legenden überlebten. Einige erzählen davon, dass der Hauptmann der Burgherr von Lendava eine Tochter hatte, die Piroska Bánffy hieß. In sie war Mihael Hadik verliebt. Er hatte jedoch einen Rivalen, einen türkischen jungen Mann. Eines Tages begannen sie ein Duell. Der Zusammenstoß wurde auch von Piroska aus dem Schlossfenster beobachtet. Plötzlich sah sie einen der jungen Männer fallen – es war der türkische junge Mann. Aber sie dachte, Hadik sei derjenige, der den Kampf verloren habe. Als sie das sah, wollte sie nicht mehr leben, also sprang sie aus dem Fenster des Schlosses. Als Zeichen der Trauer ließ der Burgherr dasselbe Fenster zumauern und malte ein schwarzes Marienbild darauf.



1. Sind die Aussagen wahr oder falsch?

- | | | |
|---|------|--------|
| ◆ Es gibt viele Legenden über Mihael Hadik. | WAHR | FALSCH |
| ◆ Er gilt als der größte Held der Zusammenstöße mit den Türken. | WAHR | FALSCH |
| ◆ Sein Leichnam überlebte mumifiziert. | WAHR | FALSCH |
| ◆ Hadik floh vor dem Zusammenstoß mit den Türken. | WAHR | FALSCH |
| ◆ Der Burgherr vermauerte die Tür des Gebäudes. | WAHR | FALSCH |

2. Beantworte folgende Fragen!

Wann fanden die Kämpfe gegen die Türken im Zusammenhang mit Mihael Hadik statt? _____

Wer führte die Kämpfe in Dolnja Lendava? _____

Welche Geschichten sind über Mihael Hadik überliefert? _____

Wie hieß der Auserwählte von Mihael Hadik? _____

3. Beschreibe kurz die Liebesgeschichte von Mihael Hadik und Piroska Bánffy!

Verwende die folgenden Formulierungen im Text:

Verehrer, Zusammenstoß, betrachten, verstarb, gebrochenes Herz, gedenken

wahr, wahr, wahr, falsch, falsch // in den frühen 1600er Jahren; Kristóf Bánffy; über dessen Leben und Liebe, seinen Kampf gegen die Türken, seinen Tod und seine Mumifizierung; Piroska Bánffy

DIE PFARRKIRCHE DER HEILIGEN KATHARINA VON ALEXANDRIA

Der Vorgänger der heutigen Pfarrkirche der Heiligen Katharina von Alexandrien war wahrscheinlich die Kirche, die 1608 von Kristóf Bánffy zum Gedenken an die Kämpfe gegen die Türken errichtet wurde. Nach dem Aussterben der Familie Bánffy errichtete die Familie Esterházy an der Stelle der heutigen Kirche eine kleinere Kirche und später, um 1750, die Barockkirche, wie wir sie heute kennen. Über dem Eingang befindet sich eine lateinische Inschrift mit der Jahreszahl 1751 und folgendem Text: „Ich wurde auf Grund eines gnädigen Gelübdes zu Ehren der Heiligen Katharina, Jungfrau und Märtyrerin, erbaut.“ Die Inschrift weist auch darauf hin, dass die Heilige Katharina von Alexandrien zu Ehren eines weiblichen Mitglieds der Familie Esterházy die Schutzpatronin der Kirche wurde. Der barocke Turm und der Hochaltar der Kirche sind von erheblichem künstlerischem Wert. In der Vergangenheit war die Decke mit Fresken verziert, aber bei verschiedenen Renovierungsarbeiten wurden sie neu gestrichen. Auf dem Platz neben der Kirche befinden sich drei Skulpturen: die Statue des Heiligen Florian, des Schutzpatrons der Feuerwehrleute, die Statue des Stephan I. den Heiligen zu Ehren des tausendjährigen Bestehens der Gründung des ungarischen Staates sowie die Statue von Anton Martin Slomšek, dem ehemaligen Bischof von Maribor.



1. Sind die Aussagen wahr oder falsch?

- ◆ Die im Jahre 1608 errichtete Kirche wurde von der Familie Esterházy erbaut. WAHR FALSCH
- ◆ Die erste Kirche wurde zum Gedenken an die Kämpfe gegen die Türken gebaut. WAHR FALSCH
- ◆ Der Turm der Kirche hat realistische Stilmerkmale WAHR FALSCH
- ◆ Die Decke ist teilweise noch mit Fresken geschmückt. WAHR FALSCH

2. Beantworte folgende Fragen!

Wann und wer veranlasste den Bau der noch heute stehenden Kirche? _____

In welchem Stil wurde sie gebaut? _____

Was steht im Text über dem Eingang? _____

Worauf bezieht sich der Text? _____

Wie viele Statuen stehen auf dem Platz vor der Kirche? _____

3. Verbinde die Personen mit der entsprechenden Beschreibung!

- | | | | |
|---|------------------------|---|---------------------------------|
| A | Anton Martin Slomšek | 1 | Staatsgründer |
| | | 2 | Schutzpatron der Architekten |
| B | der Heilige Florian | 3 | Papst |
| | | 4 | Bischof von Maribor |
| C | Stephan I. der Heilige | 5 | Schutzpatron der Feuerwehrleute |

falsch, wahr, falsch, falsch // die Familie Esterházy um 1750; im barocken Stil; die Jahreszahl 1751 sowie folgender Text: „Ich wurde auf Grund eines gnädigen Gelübdes zu Ehren der Heiligen Katharina, Jungfrau und Märtyrerin, erbaut.“; Die Inschrift weist auch darauf hin, dass die Heilige Katharina von Alexandrien zu Ehren eines weiblichen Mitglieds der Familie Esterházy die Schutzpatronin der Kirche wurde.; drei // A4, B5, C1

TRADITIONELLE PATRONATSTAGE UND JAHRMÄRKTE

Patronatstage und Jahrmärkte waren einst in den Siedlungen der Region sehr beliebt. Die Benennung dieser Ereignisse wurde mit dem Heiligen der Kirche oder Kapelle der Siedlung in Verbindung gebracht. Diese geschätzte Tradition ist in Prekmurje nicht vergessen – weder in Lendava noch Dobrovnik. Am 25. November findet in Lendava der Patronatstag der Heiligen Katharina statt, der von einem Jahrmarkt der Kunsthandwerker begleitet wird. Auf diese Weise möchte man den Brauch der früheren Jahrmärkte wieder aufleben lassen. Ähnlich passiert es in Dobrovnik. Am 25. Juli findet dort der wichtigste Jahrmarkt des Dorfes statt, benannt nach dem Schutzpatron der örtlichen Kirche, Jakobus dem Älteren. Die Feier des Gedenktages des Heiligen Veit hingegen ist eine Veranstaltung, die am Rande des Dorfes, am Bukovnica-See stattfindet, und zwar um die Kapelle des Heiligen Veit, die ebenfalls sehr bedeutsam für das Dorf ist. Aufgrund des wichtigen religiösen Inhaltes des Gedenktages kommen immer noch jedes Jahr viele Pilger an die erwähnte Stätte. Nach der Heiligen Messe können die Besucher der Veranstaltung und der Messe die Anhäufung vieler Verkäufer genießen, die ihre Ware anbieten. Unter anderem kann man Produkte von Holzschnitzern, Töpfern, aber auch von Handwerkern, die hausgewebte Textilien herstellen, und Lebkuchenherstellern, kaufen.



1. Sind die Aussagen wahr oder falsch?

- ◆ In der Vergangenheit waren Jahrestage von Schutzpatronen und Jahrmärkte sehr beliebt. WAHR FALSCH
- ◆ Die Jahrmärkte bekamen ihren Namen nach dem Patron der Kirche der Siedlung. WAHR FALSCH
- ◆ In Lendava ist der Jakobsmarkt ein bekanntes und beliebtes Ereignis, während in Dobrovnik der Jahrestag zum Veitstag ein bekanntes und beliebtes Ereignis ist. WAHR FALSCH
- ◆ Viele Pilger kommen zum Katharinenmarkt. WAHR FALSCH

2. Verbinde die Siedlungen mit der entsprechenden Aussage!

Dobrovnik

Jakobstag
25. Juli
Kirchenplatz
25. November
Katharinenmarkt
Veitstag
Bukovnica-See

Lendava

3. Entschlüssele die folgenden Anagramme!

SHOCLZNIHZERT _____

EFTPRÖ _____

ERKAMRIKE _____

TEPORDUK _____

wahr, wahr, falsch, falsch // Dobrovnik: Jakobstag, 25. Juli, Veitstag, Bukovnica-See; Lendava: Kirchenplatz, 25. November, Katharinenmarkt // Holzschnitzer, Töpfer, Keramiker, Produkte

WALLFAHRTSORTE

In der Gegend gibt es zwei bekannte Pilgerstätten. Eine davon ist der sogenannte Baum der Heiligen Maria im Wald Črni log bei Radmožanci, der eine interessante Geschichte erzählt. Unter den Menschen kreisen viele Legenden, die mit dem Heiligtum verbunden sind. Eine davon ist die Geschichte vom Mann, der mit einer Axt die Eiche fällen wollte, über der Maria, die Mutter Jesu, erschien. Danach war er nicht mehr in der Lage, seine Tat zu vollbringen. Es gibt aber auch viele andere Geschichten über verschiedene Visionen der Jungfrau Maria und zahlreiche Wunderheilungen, die mit der Pilgerstätte verbunden sind. Bis heute kommen viele Pilger zum Baum der Heiligen Maria, die die Kraft des Heiligtums spüren möchten. Ähnlich wie Radmožanci ist auch Kot ein wichtiger Wallfahrtsort, wo am Altwasser der Mur der Danijel Halas-Gedenkpark errichtet wurde. Auf dem Gelände fand 1945 der örtliche Müller die Leiche des Pfarrers Danijel Halas. Ergänzt wird der Gedenkpark durch den Danijel Halas Prozessionsweg in Hotiza. Die 14 Stationen des Kreuzweges sind neben einem Weg vom Dorf zum Altarm der Mur aufgestellt. Im Park befindet sich auch ein großes Holzkreuz.



1. Beantworte folgende Fragen!

Wie viele Wallfahrtsorte gibt es in der Umgebung? _____

Wo befindet sich der Baum der Heiligen Maria? _____

Worum geht es in den Legenden, die mit dem Baum der Heiligen Maria verbunden sind? _____

Warum trägt der Wallfahrtsort in Kot den Namen Danijel Halas-Gedenkpark? _____

Zu welchem Weg gehört der Gedenkpark? _____

Wo befinden sich die 14 Stationen des Kreuzweges? _____

2. Verbinde die Wallfahrtsorte mit den entsprechenden Wörtern!

Danijel Halas-Gedenkpark

Kreuzweg
Altarm der Mur
Radmožanci
Visionen

Baum der Heiligen Maria

Kot
Schrein
Fußweg

3. Welcher Begriff passt nicht zu den anderen? Finde ihn!

a) Axt Kreuzweg Vision Legende Eiche

b) Wunder Müller Park Pfarrer Stationen

zwei; im Wald Črni log bei Radmožanci; Geschichten über verschiedene Visionen der Jungfrau Maria und zahlreiche Wunderheilungen; Auf dem Gelände fand 1945 der örtliche Müller die Leiche des Pfarrers Danijel Halas.; zum Danijel Halas Prozessionsweg in Hotiza; von Hotiza bis Kot, bis zum Altarm der Mur // Danijel Halas-Gedenkpark: Kreuzweg, Altarm der Mur, Kot, Fußweg; Baum der Heiligen Maria: Radmožanci, Visionen, Schrein // Kreuzweg, Wunder